

Mit Benefizveranstaltung



**Rudern
gegen
Krebs®**

2016



gegründet 1887

DONAU CUP

Die Erlebnisregatta

DrachenCup
Rudern gegen Krebs

25.06. - 26.06.2016



**Ulmer
Ruderclub
Donau e.V.**

UNSERE LIGA: GEWERBEIMMOBILIEN
DIE MEISTERSCHAFT: ERFOLGREICHE
PROJEKTE STEMMEN



Wir stoßen Projekte an, stemmen sie
und reißen sie zur »Hochstrecke«.

Neben der Technik sind sowohl beim Gewichtheben
als auch bei der Projektentwicklung Schnelligkeit,
Kraft, Köpfcchen, Koordination und Beweglichkeit für
den Erfolg maßgeblich. Wir unterstützen Sie dabei,
die beste Lösung zu finden und optimieren langfristig
Ihre Wertschöpfung.

PEGulm

Projektentwicklung



www.peg-ulm.de
Schillerstraße 18 | 89077 Ulm
T 0731 800 16 13

Grüßwort des Ministerpräsidenten

Auch in diesem Jahr findet bereits zum dritten Mal die gemeinnützige Veranstaltung „Rudern gegen Krebs“ in Ulm statt. Dabei wird die Donau zur malerischen Kulisse für das gemeinsame Sporttreiben unterschiedlichster Menschen mit dem Ziel, Spenden für die Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin des Universitätsklinikums Ulm zu sammeln. Sehr gerne habe ich daher die Schirmherrschaft übernommen und freue mich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur diesjährigen Ruderregatta in der Donaustadt begrüßen zu dürfen.

Bundesweit veranstaltet die Stiftung „Leben mit Krebs“ in vielen deutschen Städten Benefizregatten, um durch diese Veranstaltungen Spenden für spezielle Sportprogramme für Krebspatientinnen und -patienten in der Onkologie zu sammeln. Durch den finanziellen Erlös kann so eine wichtige Grundlage für die Behandlung und die individuelle Betreuung der Erkrankten auf sportlicher Basis geschaffen - und somit auch ein wichtiger Beitrag zur Genesung geleistet werden. Denn der Sport kann nicht nur helfen, die körperlichen Strapazen der Therapie besser zu ertragen, sondern trägt durch die willkommene Abwechslung auch zum psychischen Wohlergehen der Patientinnen und Patienten bei.

Bei der diesjährigen Ruderregatta ist wieder eine Menge geboten: Es gibt sowohl ein Erwachsenen-Rennen als auch ein Rennen der „Onko-Kids“ für interessierte Kinder. Insgesamt werden etwa 120 Boote auf der Donau unterwegs sein und für ein



sportliches Ereignis der Extraklasse sorgen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dabei im Vorfeld von ehrenamtlichen Mitgliedern des Ulmer Ruderclubs Donau e.V. auf die Veranstaltung vorbereitet und in die Besonderheiten des Rudersports eingewiesen. Somit ist ein optimaler Rahmen geschaffen, um nicht nur spannende und unterhaltsame Ruderrennen bestaunen zu können, sondern auch für ein gemeinsames Sporttreiben, das die unterschiedlichsten Menschen durch den Spaß an der gemeinsamen Sache verbindet und mit Sicherheit in bester Erinnerung bleiben wird.

Der Stiftung „Leben mit Krebs“, dem Universitätsklinikum Ulm, dem Ulmer Ruderclub Donau e.V., den Sponsoren sowie allen Beteiligten danke ich herzlich für die Organisation der diesjährigen Benefizre-



gatta. Danken möchte ich auch den vielen Ruderinnen und Ruderern, die durch ihr Engagement zu einer gelungenen Veranstaltung beitragen und damit einen großen Dienst für die Kinder und auch für die Allgemeinheit leisten. Viel Erfolg und eine gelungene Ruderregatta 2016 in Ulm!

Winfried Kretschmann

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes Baden-
Württemberg

Grüßwort des Oberbürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum 28. Donau-Cup am 25. und 26. Juni 2016 auf der Donau in Ulm! Ich freue mich sehr, Sie alle, liebe Freunde des Donau-Cups, erstmals als Ulmer Oberbürgermeister zu dieser traditionellen Sportveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Auch wenn die DRV-Regatta in diesem olympischen Sportjahr erneut eine Pause einlegen muss und damit keine baden-württembergischen Rudervereine beim diesjährigen Donau-Cup an den Start gehen können, ist dennoch ein attraktives Programm auf und entlang der Donau geboten: Denn die angemeldeten Freizeit- und Betriebsmannschaften haben sich auch dieses Jahr wieder intensiv vorbereitet und gehen nun mit großen Ambitionen an den Start. Nicht weniger spannend wird es beim Drachen-Cup zugehen, wenn die Drachenboote - ausgestattet mit Drachenkopf, Trommler und einschüchterndem Schlachtruf - um den Sieg fahren werden.

Erfreulicherweise wird auch in diesem Jahr der Donau-Cup von der Benefiz-Regatta abgerundet. Unter dem Motto „Rudern gegen Krebs“ werden hierbei vom Ulmer Ruderclub e.V. und der Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin am Universitätsklinikum Ulm fleißig Spenden gesammelt. Der Erlös kommt im vollen Umfang der Stiftung „Leben mit Krebs“ zu Gute.

Recht herzlich möchte ich mich deshalb beim veranstaltenden Ulmer Ruderclub



e.V. mit all seinen engagierten Helferinnen und Helfern sowie bei den Sponsoren für Ihr Engagement bedanken. Ohne diesen tollen Einsatz könnte der traditionelle Donau-Cup nicht gelingen! Ebenso gilt mein Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den zahlreichen Zuschauern, die dieses Highlight mit sportlichem Leben erfüllen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Donau-Cup 2016 mit viel Freude bei hoffentlich passendem Ruder-Wetter!

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Czisch".

Gunter Czisch
Oberbürgermeister

Gemeinsam Ziele erreichen.

www.woelpert.de



©finnegan - Fotolia.com

Wir sind der verlässliche Baustoffpartner in Ihrer Region

WÖLPERT

Ihr freundlicher Holz- und Baustoffhändler

Theodor Wölpert GmbH & Co. KG

Finninger Straße 61 • 89231 Neu-Ulm

Tel.: 07 31/97 66-0

Fax: 07 31/97 66-150

seit über 75 Jahren und in Zukunft.

NEUBAU

UMBAU

SANIERUNG

WWW.KUSSINGER-BAU.DE



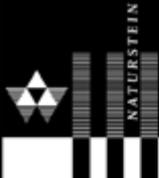
KUSSINGER BAU

Industriestraße 10 · 89275 Elchingen

Telefon (0731) 92768-0

Telefax (0731) 92768-26

e-mail: info@kussinger-bau.de



weber

NATURSTEIN

**Erbach
Ulm**

Weber Naturstein
Steinmetz- und
Bildhauerwerkstatt
Daimlerstraße 8
89155 Erbach
Fon 0 73 05/96 63-0
Fax 0 73 05/96 63-29

Donau-Cup 2016

Grußwort des Ministerpräsidenten	3
Grußwort des Oberbürgermeisters	5
Der 28. Donau-Cup	8
Programm zu Wasser und zu Land	10
Festzelt und Bewirtung	12
Lageplan und Fahrtenordnung	13

Drachen-Cup

Drachen-Cup 2016	14
Regeln Bootsbesatzung	15
Die Legende der Drachenboote	16
Teilnehmende Teams 2016	18
Startmeldung der Teams	20
Rennen am Samstag	21
Teamporträts	22

Rudern gegen Krebs

Die Regatta in Ulm	29
Warum in Ulm?	33
ActiveOncoKids: Kinder- u. Jugendteams	35
ActiveOncoKids: Das Training in Ulm	36
Die Paten: Ausbildung der Teams	38
Hans Gog: Pate und Ruderältester	41
Die Paten: International	42
Hall of Fame	45
Pate? Warum?	46
Zur Motivation: Verwendung d. Spenden	47
Die Hauptakteure	49
Teamporträts	53
Der Regattatag	58
Zeitplan	59
Qualifikationssystem	60
Ulms kleine Spatzen	62
Boote, Material und Pflege	64
In eigener Sache: Das Orga-Team	65

Ulmer Ruderclub „Donau“

Einsichten und Ansichten	68
Die URCD-Sportler	70
Ruder- und Drachenboot-Ausbildung	73

Organisation und Sponsoren

Organisatoren des Donau-Cup 2016	75
Impressum	75
Dank an Sponsoren und Unterstützer	76

Der 28. Donau-Cup 2016 Die Erlebnisregatta!

Der Donau-Cup ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil des sommerlichen Veranstaltungskalenders in Ulm und Neu-Ulm. Die Mischung von Ruderregatta und Drachenbootrennen strahlt einen besonderen Reiz aus und lockt jedes Jahr über 1000 aktive Sportler und Sportlerinnen und eine Vielzahl von Zuschauern in die Ulmer Friedrichsau.

Bei unserem Drachen-Cup, der für Freizeitmannschaften ausgeschrieben ist, beträgt die Wettkampfstrecke 250 m. Dies mag sich kurz anhören, erscheint für die Paddler im Drachenboot jedoch meist unendlich lang. Die Drachenbootmannschaften fahren diese Strecke im Sprint, und die rund 100 Paddelschläge, die für diese Distanz erforderlich sind, fordern viel ab von den Teilnehmern.

Am Sonntag findet die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ statt. Seit 10 Jahren wird diese Regatta bundesweit in Kooperation mit lokalen Rudervereinen und onkologischen Therapieeinrichtungen ausgetragen. Auch im Jahr 2016 wird wieder an 11 Standorten für den guten Zweck gerudert. Ulm ist der 4. Austragungsort dieser Regattareihe.

Die Streckenlänge beträgt auch hier 250 Meter und wird in Gig-Doppelvierern mit Steuermann gerudert. Besonders erwähnenswert ist der Umstand, dass die Rudermannschaften größtenteils aus Freizeitmannschaften bestehen, die in dieser Sportart keine Vorkenntnisse besitzen. Ihre aktuellen Ruderfähigkeiten erwarben sich die meisten Teams in Kurz-Ausbildungen



bestehend aus vier Ausbildungseinheiten unter Anleitung ihres Steuermannes.

Neben den Wettbewerben auf dem Wasser sind weitere Attraktionen um die Donau geplant, damit der Donau-Cup auch weiterhin ein interessanter Freizeit-Event für Alt und Jung bleibt.

Wir freuen uns, dass an diesem Wochenende so viele Menschen zu uns ans Donauufer kommen, um Ruderer und Drachenbootpaddler einmal live zu erleben und anzufeuern.

Für den Ulmer Ruderclub Donau e.V. als Veranstalter hat die Großveranstaltung „Donau-Cup“ eine ganz unterschiedliche Bedeutung: Zum einen bedeutet die Organisation einen Kraftakt für die Mitglieder, die alle ehrenamtlich für den Verein tätig sind. Zum anderen macht eine gelungene Veranstaltung einfach Freude und schweißt die Mitglieder sprichwörtlich zusammen.

Wenn alles klappt und Petrus uns hold ist, dann tragen die Einnahmen aus Startgebühren, Firmenwerbung und Bewirtung im Festzelt nach Abzug aller Kosten zu einem Zuschuss in den Vereinsetat bei.

Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen vereinsexternen Helfern und Firmen, die uns in vielen kleinen und größeren Dingen unterstützen, preislich entgegen kommen oder auch mal gar nichts in Rechnung stellen. Ohne deren Hilfe wäre die Durchführung des Donau-Cups nicht möglich.

Auch für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, die wir bei allen Behörden und Institutionen in der Vorbereitung und Durchführung des Donau-Cups erleben, bedanken wir uns herzlich.

Andreas Huber

1. Vorsitzender
Ulmer Ruderclub Donau e.V.



Samstag 25. Juni 2016

Auf dem Wasser ...

10.00 Uhr bis 11:20 Uhr

11:40 Uhr bis 13:20 Uhr

13:20 Uhr bis 13:50 Uhr

Drachenboot: Vorläufe

Drachenboot: Zwischenläufe

Pause im Drachenbootrennen

„Open Paddling“ für interessierte Besucher

14:00 Uhr bis 15:20 Uhr

15:40 Uhr bis 17:00 Uhr

Drachenboot: Halbfinale

Drachenboot: Finalläufe

17:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Staffelrennen entsprechend Meldungen

... und an Land

ab 09.00 Uhr

Festzeltbetrieb mit Kaffee, Kuchen, Getränken
und warmen Speisen

ab 17:00 Uhr

ab 18.00 Uhr

ab 18:30 Uhr

Öffnung der Bar

Teampräsentationen

Große Donau-Cup-Party

mit Ehrung der Tagessieger des Drachen-Cups.

Ende gegen 23.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Hinweis:

Für unsere beiden Regattatage haben wir ein Live-Portal eingerichtet:

Für den Drachen-Cup:

<http://drachen-uhl.rudernonline.de>

Und für die Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“:

<http://uhl-live.rudernonline.de>



Sonntag 26. Juni 2016

Auf dem Wasser ...

09.16 Uhr bis 11.48 Uhr
09:00 Uhr bis 11:54 Uhr
12:06 Uhr bis 14:36 Uhr
13:24 Uhr bis 13:30 Uhr
14:48 Uhr bis 15:54 Uhr
16:18 Uhr bis 16:24 Uhr
16:30 Uhr bis 16:42 Uhr
16:48 Uhr
16:54 Uhr

Vorläufe „Rudern gegen Krebs“
Vorläufe „Rudern gegen Krebs“
Hoffnungsläufe „Rudern gegen Krebs“
Vorläufe ActiveOncoKids-Rennen
Finale ActiveOncoKids-Rennen
Halbfinale Meisterklasse
Finale offene Klassen (Mixed, Frauen, Männer)
Rennen der Stiftung Leben mit Krebs
Finale Meisterklasse

17:12 Uhr

Superfinale

... und an Land

ab 07.30 Uhr

Festzeltbetrieb mit Kaffee, Kuchen, Getränken
und warmen Speisen

ca. 09.30 Uhr

Eröffnung der Benefizveranstaltung durch
den Schirmherrn, den Ulmer Oberbürgermeister
Gunter Czisch

ab 17.30 Uhr

Siegerehrungen im Festzelt

bis ca. 20.00 Uhr

Ausklang und Ende des Donau-Cup 2016 so-
wie der Benefizveranstaltung „Rudern gegen
Krebs“

Übrigens:

Die gesamte Bewirtung im Festzelt erfolgt
durch unsere Mitglieder. Für die Dauer
der gesamten Veranstaltung „schichten“
Frauen und Männer von morgens bis spät
in die Nacht beim Getränke-, Kuchen- und
Warmthekenverkauf.

Bei den Veranstaltungen im Festzelt sind
wir von der Genehmigungsbehörde ge-
halten, das gesetzliche Recht der Anwoh-
ner auf ungestörte Nachtruhe ab 22 Uhr
zu respektieren und zu gewährleisten. Die
Lautstärkenregelung der Musik erfolgt
dementsprechend.



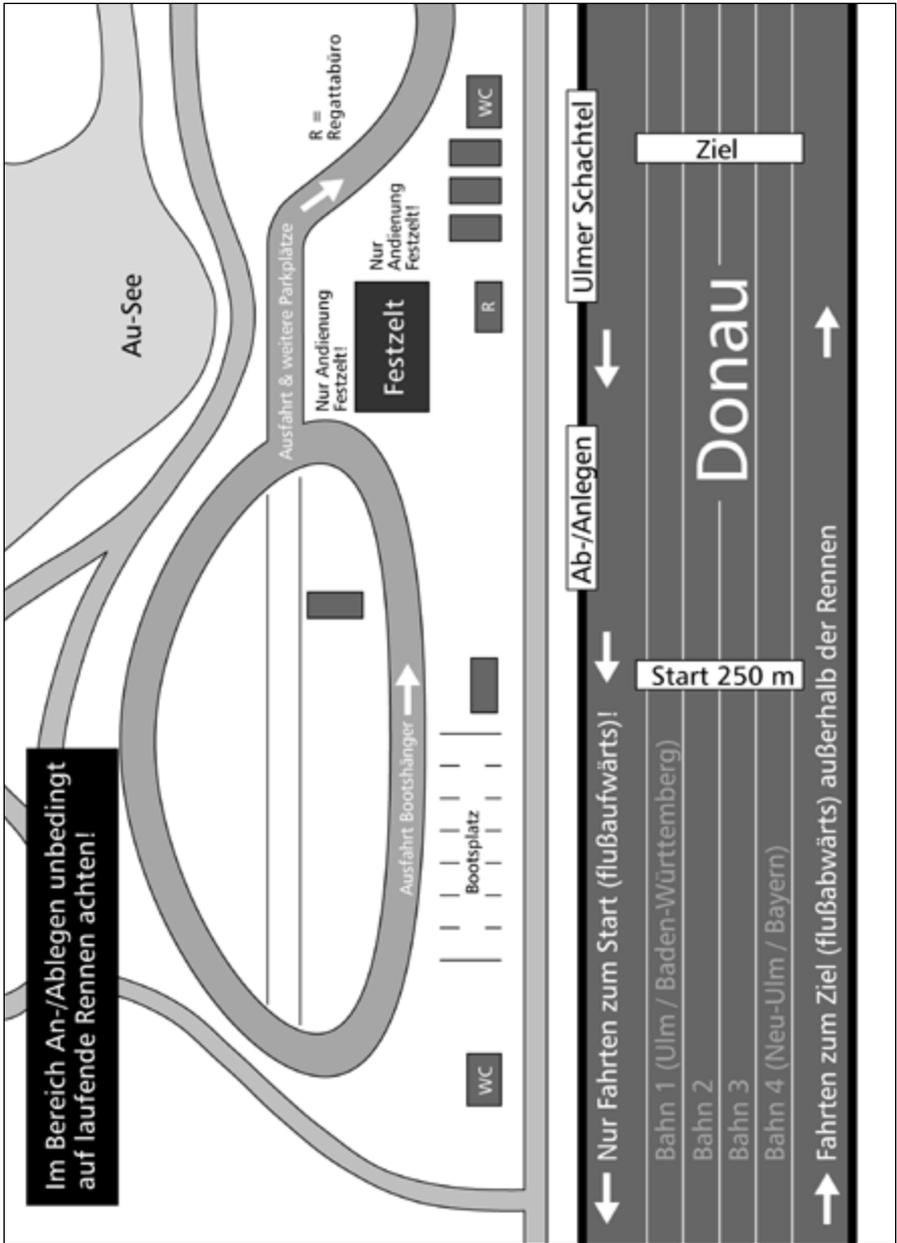
Festzelt und Bewirtung

Ihr Wohl liegt uns am Herzen

Neben der Regattastrecke, auf Höhe des Volksfestplatzes, befindet sich während der Veranstaltungstage das Festzelt des Ulmer Ruderclubs. Hier heißen wir alle Besucher des Donau-Cups ganz herzlich willkommen. Sie haben die Möglichkeit - von Feuerwurst & Co. bis Kaffee und Kuchen - aus einer Vielzahl von Speisen zu wählen. Natürlich haben Sie dort auch die Möglichkeit, sich an unserer umfangreichen Getränketheke zu erfrischen oder ein kühles Bier zu genießen.



Unser Festzeltteam freut sich auf Ihren Besuch!



Der Drachen-Cup 2016

Erneut paddeln sie um den Sieg: Drachenboot-Teams, bestehend aus Stamm-tischrunden, Freundeskreisen, Sportver-einen, Stadtverwaltungsmitarbeitern, Abteilungen von Firmen, Ärzte, Pfleger und Krankenschwestern, Studenten, Pro-fessoren und und und.

Ein Riesenspaß für die einen, sportliche Herausforderung für die anderen. In je-dem Fall trägt das gemeinsame Paddeln zur Teambildung bei, was gerade in Un-ternehmen erkannt wurde und weshalb entsprechende Aktivitäten unterstützt werden. Drachenbootrennen finden auf der ganzen Welt statt. Neben den Amateu- und Profiwettkämpfen haben sich auch Rennen für sogenannte Fun-Teams etabliert. Mit einer wasserbegeis-terten Mannschaft kann man dabei ohne großen Trainingsaufwand einen tollen Wettkampf erleben.

Der Trommler im Bug des Drachenbootes gibt den Rhythmus an. Bei den Rennen kommt es nicht allein auf Kraft und Ausdauer an! Geschick, Paddeln im Takt und Gemeinsamkeit der Bewegungen sind ebenso wichtig, um eine gute Zeit herauszufahren. Beim Drachen-Cup Ulm fahren die Fun-Teams die 250m-Sprint-strecke.

International werden die Wettkämpfe über unterschiedliche Streckenlängen ausgetragen: Über 200m, 250m, 400m,



1.000m bis zu 9.000m. Die Drachenbootfahrer sind international organisiert und veranstalten Europa- und Weltmeisterschaften.

Unser Drachen-Cup zieht seinen Reiz für Teilnehmer wie Zuschauer aus der Tatsache, dass in Fun-Teams jeder mitmachen kann.

Am Samstagmorgen beginnen dann die Rennen. Wie wird der jeweilige Gruppensieger ermittelt? Ausgeschrieben sind Drachenboot-Rennen in unterschiedlichen Teilnehmergruppen:

- Gruppe A Mixed
- Gruppe B Small Mixed
- Gruppe C Open (Männer)
- Gruppe D Schüler-Cup



Damit die Rennen ausgetragen werden, ist eine Mindestteilnehmerzahl von 4 Teams pro Gruppe erforderlich. Optimal und auch Grundlage der Detailplanung sind soviel Meldungen, dass Gruppen zu je 6 Teams gebildet werden können.

Die Siegerehrung findet am Samstagabend im Festzelt statt.

Zahlreiche Attraktionen werden am Samstagabend bei einem bunten Programm auf die teilnehmenden Mannschaften warten.

Bootsbesetzung

Kategorie A Mixed

16 PaddlerInnen + 1 Trommler
max. 12 Männer, min. 4 Frauen

Kategorie B Small Mixed:

10 PaddlerInnen + 1 Trommler
max. 8 Männer, min. 2 Frauen

Kategorie C Open (Männer):

16 PaddlerInnen + 1 Trommler
freie Besetzung

Kategorie D Schüler-Cup

16 Paddler + 1 Trommler
freie Besetzung

Kategorie E Staffelfahren

bei Gruppe A - D inklusive

Strecke:

Die Renndistanz beträgt für:
Kategorie A -D: 250 m

Die Legende der Drachenboote

Drachenbootwettkämpfe werden in China zum Andenken an Qu Yuan abgehalten. Qu Yuan war einer der ersten öffentlich erwähnten Schriftsteller Chinas und lebte im 4. Jahrhundert v. Chr.

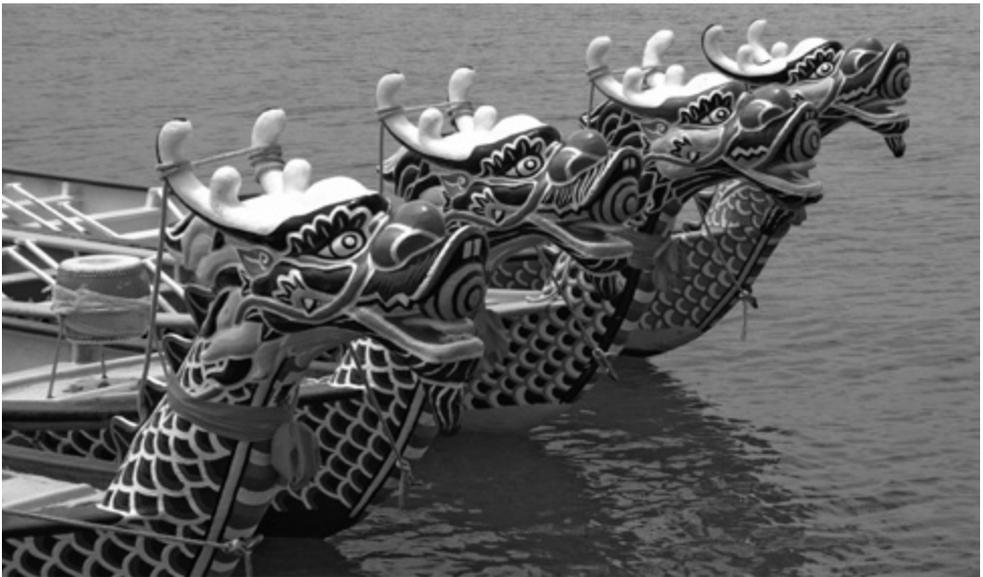
Er fiel bei Hofe durch Intrigen in Ungnade und wurde in ein abgelegenes Land verbannt. An den Ufern des Flusses Mi Luo verfasste er Allegorien, die ihn in der asiatischen Welt unsterblich machen sollten. Schließlich beging er Selbstmord, indem er sich in die Fluten des Flusses stürzte.

Überliefert wird, dass örtliche Fischer mit ihren Booten hinaus fuhren, um ihn zu retten. Leider kamen sie zu spät. Um zu verhindern, dass Raubfische über seinen

Körper herfielen, schlugen sie wild mit ihren Paddeln aufs Wasser. Da sie Qu Yuan in den Fluten nicht mehr finden konnten, warfen sie Reisklößchen ins Wasser, die sie mit Seide umwickelt hatten, um die Fische abzulenken.

In Südkina wurde es Sitte, am fünften Tag des 5. Mondmonats mit Bambusblättern umwickelte Reisklößchen herzustellen. Die vergeblichen Rettungsversuche des Qu Yuan wurden in Rennen nachgestellt und die Boote mit Drachenköpfen geschmückt.

Wahrscheinlich glaubte bald niemand mehr daran, dass man die sterblichen Überreste des Qu Yuan vor den gefräßigen Fischen schützen müsse, und so aß man fortan die Reisklößchen als Dessert.



In China und ganz Asien haben sich daraus im Lauf der Zeit große Feste entwickelt. Für die Chinesen markiert das Drachenbootfest den Übergang von Yang (Sturm und Wachstum in Winter und Frühjahr), hin zu Yin (Ruhe des Sommers und des Herbstes).

Zeitgenössische Drachenboote haben die Ur-Drachenboote aus China zum Vorbild. Drachen haben in China große symbolische Bedeutung: Der Drachen soll den

Kopf eines Stieres, das Geweih eines Hirsches, die Mähne eines Pferdes, die Krallen eines Habichts sowie Fühler und den Schwanz eines Fisches haben. Durch seine Kraft und Stärke kann der Drachen auf den Wolken und durch den Dunst reiten, er kann die Winde beeinflussen und Regen machen. Drachenboote sehen diesen chinesischen Drachen ähnlich: An Bug und Heck sind ein Drachenkopf bzw. Drachenschwanz befestigt, an den Seiten des Bootes sind Schuppen aufgemalt und die Krallen werden symbolisch durch die Paddel dargestellt.

Drachenboote, die in Europa und auch Hongkong für sportliche Wettkämpfe eingesetzt werden, sind genormt und ohne Kopf und Schwanz 12,49 m lang, 1,16 m breit und 250 kg schwer (Europa-Norm). Der Rumpf ist meist aus faserverstärktem Kunststoff in zweischaliger Bauweise gefertigt. Ein genormtes Boot hat Sitzbänke für maximal 20 Paddler.

Wir fahren die Boote im Drachen-Cup mit mindestens 10 und maximal 16 Paddlern. Neben dem Steuermann, der im Heck des Bootes steht und mit einem Langruder steuert, ist noch der Trommler an Bord. Er sitzt im Bug und gibt mit einer großen Trommel lautstark den Takt für seine Mannschaft an.

Gummi
 Kunststoff
 Arbeitsschutz
 Technischer Industriebedarf
 Produktentwicklung
 Werkzeugbau
 Dienstleistungen

sudhoff
 technik

sudhoff technik GmbH
 August-Nagel-Strasse 1 · 99079 Ulm-Eisingen

Telefon 07305 9261-0
 Telefax 07305 9261-500

info@sudhoff-technik.de
 www.sudhoff-technik.de

Die Drachenteams 2016

Airbus Dragons

Beamenschweiß

Conti Drachen

DEUTZ POWER
Diakonie-Drachen
Die Oberliner
Donau Drachen Ulm
Drachenstark

Fachklinik Ichenhausen
FUNTASTIX

H&S
HydroEnergy

IB Berufliche Schulen Ulm
IT Heroes

MAKA Dragons
Medical Express

PERI Dragon Boat Team
PERI Dragon Boat Team II
PistenPaddler

Reinz Azubi

SanTours
Schutzbrillenmafia
SETRachen



Ulms kleine Spatzen
Ulrich-Piraten
UMS
URCD Jugend

Valckenburgschule Ulm
VOBA Donau-Express
VR-Bank Neu-Ulm

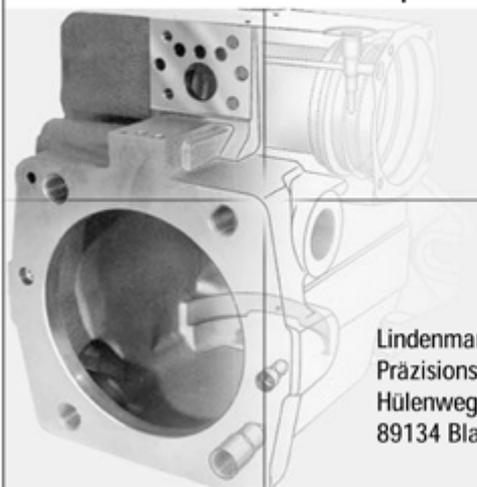
WIELAND
Wirtschaftspaddler Ulm/Neu-Ulm

69er Wikings



LINDENMANN

Der CNC-Spezialist in der Gehäusefertigung



Wir bilden aus!

Maschinenbaumechaniker
Fachrichtung allgemeiner Maschinenbau

Weitere Infos unter:

Lindenmann GmbH + Co.
Präzisionsfertigung KG
Hülenweg 33-35
89134 Blaustein-Arnegg

Tel. 07304/9696-0
Fax 07304/9696-15
info@lindenmann.de
www.lindenmann.de

Startmeldung der Teams

Klasse A Männer

Airbus Dragons
Beamenschweiß
Conti Drachen
DEUTZ POWER
Diakonie-Drachen
Die Oberliner
Drachenstark
FUNTASTIX
HydroEnergy
IT Heroes
MAKA Dragons
Medical Express
PERI Dragon Boat Team
PistenPaddler
SanTours
Schutzbrillenmafia
SETRachen
Ulms kleine Spatzen
Ulrich-Piraten
VOBA Donau-Express
VR-Bank Neu-Ulm
WIELAND
Wirtschaftspaddler Ulm/Neu-Ulm

Klasse B Small Mixed

Donau Drachen Ulm
Fachklinik Ichenhausen
PERI Dragon Boat Team II
UMS



Klasse C Open (Männer)

Keine Meldungen!

Klasse D Schüler-Cup

Berufliche Schulen Ulm
H&S
Reinz Azubi
URCD Jugend
Valckenburgschule Ulm
69er Wikings

Klasse E Staffelrennen

nach vorliegenden Meldungen



Samstag, 25. Juni 2016

10.00 Uhr
11.40 Uhr
14.00 Uhr
15.40 Uhr

Rennen A: Mixed Vorläufe
Zwischenläufe
Halbfinale
Finale

11.00 Uhr

Rennen B: Small Mixed

11.10 Uhr
13.10 Uhr
15.10 Uhr
16.50 Uhr

Rennen D: Schüler Cup Vorläufe
Zwischenläufe
Halbfinale
Finale

Teamporträts

Hier einige Teamporträts, wie sie zum Redaktionsschluss vorlagen. Weitere Porträts sind über die Internetseite des URCD verfügbar.

www.ulmer-ruderclub.de

■ Beamtenschweiß

Motto: Beamtenschweiß ist nicht so selten, gibts bei uns jede Menge

Ziel für diese Regatta: in der vorderen Hälfte mitpaddeln

Anzahl der Trainingseinheiten: 6

Schlachtruf: Ulmer semm'r, paddle demm'r, gwinne wemm'r

Eigenschaften Eures Teams: Super Teamgeist und begeisterte Paddler haben wir

Team-Outfit: Selbstentworfenes Drachenlogo und unübersehbares „ulm“ auf dem Rücken

Unternehmen / Verein: Stadt Ulm

■ ContiDrachen

Motto: Sense Plan Act

Ziel für diese Regatta: Top 10

Anzahl der Trainingseinheiten: 7

Schlachtruf: Wer lässt's krachen? Conti Drachen!

Eigenschaften Eures Teams: International

Team-Outfit: Offizielles Conti Trainingsshirt 2016 in klassischem orange-weiß

Unternehmen / Verein: Continental ADC GmbH

■ Diakonie-Drachen

Motto: Wir sind das stärkste kirchliche Team

Ziel für diese Regatta: Mindestens ein Platz besser als beim letzten Mal

Anzahl der Trainingseinheiten: 5

Schlachtruf: Diakonie - Stark wie nie!

Eigenschaften Eures Teams: Bunt gemischt

Team-Outfit: Blaues T-Shirt mit bunten Drachen-Aufdruck

Unternehmen / Verein: Evangelischer Diakonieverband Ulm/Alb-Donau

■ Donau Drachen Ulm

Motto: Auf Seerohrtiefe gehen!

Ziel für diese Regatta: Don't paddle perfect, just look good.

Anzahl der Trainingseinheiten: geplant 7, 2 davon bisher schon ins Hochwasser gefallen

Schlachtruf: Gib mir ein D, gib mir ein D, Donau-Drachen, Doppel D-Schwimmt immer oben

Eigenschaften Eures Teams: unvergleichbar, schlagfertig und genial

Team-Outfit: weißes Trikot mit schwarzem Drachenkopf und Stadt Ulm-Logo

Unternehmen / Verein: Stadt Ulm, Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

FUNTASTIX

Motto: Hauptsache Spass und bloß kein Stress

Ziel für diese Regatta: A bissle was goht emmer no ...

Anzahl der Trainingseinheiten: 6 x Dank Hochwasser :-(

Schlachtruf: 3 x FUN - TASTIX

Eigenschaften Eures Teams: Wilder Haufen von guten Freunden

Team-Outfit: Türkis

Unternehmen / Verein: FUNTASTIX AG

IT-Heroes

Motto: Yallah, yallah!

Ziel für diese Regatta: D-Finale

Anzahl der Trainingseinheiten: 8

Schlachtruf: Wir paddeln auf der Datenautobahn - IT-Heroes, wir haben immer einen Notfallplan - IT-Heroes, wir siegen auch in diesem Kahn - IT-Heroes, Hero, Hero, Hero!

Eigenschaften Eures Teams: Stark, treu, individuell & immer ein bisschen anders

Unternehmen / Verein: IT-Informatik GmbH

MAKA Dragons

Motto: Erfolg im Sport ist der Erfolg des Teams, mit Teamgeist zum Erfolg

Ziel für diese Regatta: Ein Platz in der Top 10

Anzahl der Trainingseinheiten: 10

Schlachtruf: Ham mer koin

Eigenschaften Eures Teams: die Mischung aus jung und Jung gebliebenen Teammitgliedern

Team-Outfit: schwarze Hose , rotes T-Shirt

Unternehmen / Verein: Hersteller von CNC Spezialmaschinen für Holz-, Kunststoff- und Aluminiumbearbeitung

PERI 69er Wikings

Motto: Wir rocken die Donau und wollen siegen!

Ziel für diese Regatta: Gewinnen, was sonst!

Anzahl der Trainingseinheiten: 10

Schlachtruf: PERI DRACHA - MIR LANDS KRACHA !!!

Eigenschaften Eures Teams: Jung, dynamisch und siegeswillig.

Team-Outfit: Scharf wie immer schwarz macht schlank:-)

Unternehmen / Verein: PERI GmbH

PERI Dragon Boat Team und PERI Dragon Boat Team II (zwei Teams - ein Haufen)

Motto: Mega Spaß beim Paddeln, Gewinnen und Feiern!

Ziel für diese Regatta: Mit Technik, Eleganz, Kraft und Willen alles geben, gut abschneiden und viel viel Spaß!

Anzahl der Trainingseinheiten: 10

Schlachtruf: PERI DRACHA - MIR LANDS KRACHA !!!

Eigenschaften Eures Teams: Faire Kampftiere mit Muskeln aus Stahl, dem Willen zum Sieg und Lust auf Party!

Team-Outfit: Scharf wie immer schwarz macht schlank:-)

Unternehmen / Verein: PERI GmbH

PistenPaddler

Motto: "mir sind die, die Spaß ham ´ wollen"

Ziel für diese Regatta: Die Vieltrainierer ärgern :)

Anzahl der Trainingseinheiten: max. 2, sonst reicht die Power für den Wettkampftag nicht

Schlachtruf: U-Boot!

Eigenschaften Eures Teams: widerstandsfähig - seit dem 1. Drachencup dabei

Team-Outfit: Rote Shirts, schwarze Hosen, blaue Mützen

Unternehmen / Verein: PistenBully / Kässbohrer Geländefahrzeug AG

SETRachen

Motto: Schmerz vergeht, Ruhm bleibt

Ziel für diese Regatta: Finale und siegen

Anzahl der Trainingseinheiten: 10

Schlachtruf: Setrachen (2x) hohoho Setrachen (2x) gogogo

Eigenschaften Eures Teams: Gewinnertypen

Team-Outfit: toll

Unternehmen / Verein: EvoBus GmbH /SG Stern

EXTERNI

Wohn- und
Gewerbebau GmbH & Co. KG

Lebenräume
Lebensräume

Planung
Konstruktion
Visualisierung
Koordination
Bauleitung
Realisierung ...

Turmstraße 70
89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31/175 8895-0
Fax 07 31/175 8895-3
info@externi.de
www.externi.de

Viel Erfolg beim Rudercup 2016!

T-Rex

Motto: Mit viel Spaß und Spannung durchs Ziel.

Ziel für diese Regatta: Gewinnen ;-)

Anzahl der Trainingseinheiten: 8

Schlachtruf: Wir pumpen mit: HOCH-Druck, HOCH-Druck, HOCH-Druck

Eigenschaften Eures Teams: bunte Mischung aus Kollegen & Freunden

Team-Outfit: Drachenhaut (T-Rex Shirts)

Unternehmen / Verein: Bosch Rexroth

UMS WassrRatza

Motto: 20 Jahre UMS - gemeinsam sind wir stark

Ziel für diese Regatta: Auch mit 10 Paddlern nicht letzter werden

Anzahl der Trainingseinheiten: 5

Schlachtruf: UMS - Wassr - Ratza / Wassr - Ratza / Wassr - Ratza

Eigenschaften Eures Teams: Sportliche Party-Truppe, die nicht so schnell aufgibt

Team-Outfit: farbige T-Shirts mit Aufdruck

Unternehmen / Verein: United Monolithic Semiconductors GmbH

VOBA Donau-Express

Ziel für diese Regatta: Nicht kentern

Anzahl der Trainingseinheiten: 6

Schlachtruf: Können wir das schaffen? Ja, wir schaffen das!

Eigenschaften Eures Teams: Teamgeist statt Technik

Team-Outfit: Blau-Orange

Unternehmen / Verein: Volksbank Ulm-Biberach e.G.

VR-Bank Neu-Ulm

Motto: Dabei sein ist alles!

Ziel für diese Regatta: Besser sein, wie im Vorjahr

Anzahl der Trainingseinheiten: Wenn 's gut geht, sind 's 4

Schlachtruf: Wir sind die VR-BANK NEU-ULM und wir sind 1ZIGARTIG

Team-Eigenschaften: Gemischter Haufen aus alten Hasen und jungen Hüpfern mit viel Humor

Team-Outfit: 1zigartiges T-Shirt in blau und weiß und dunkler Hose

Unternehmen / Verein: VR-Bank Neu-Ulm eG

Wieland Barracudas

Motto: 300 m³/h ist nur eine Ausrede

Schlachtruf: Wieland Barracudas - AUH AUH AUH

Unternehmen / Verein: Wieland AG

Wirtschaftspaddler

Motto: Niveau ist keine Hautcreme!

Ziel für diese Regatta: Immer noch Top 10!

Anzahl der Trainingseinheiten: 5

Schlachtruf: Viiiiieeeeccccchhhheeeeerrrrrrrrrr!!!!

Eigenschaften Eures Teams: Schwach anfangen und stark nachlassen ;-)

Team-Outfit: individuelle T-Shirts

Unternehmen / Verein: Wirtschaftsjuvenen Ulm/Neu-Ulm







Fleisch aus artgerechter und umweltschonender Tierhaltung

Unsere Ulmer Land - Rinder, Schweine
sowie unser Ulmer Land - Geflügel

- werden auf Stroh gehalten
- haben Tageslicht im Stall
- können sich frei bewegen
- gentechnikreies Futter ohne Wachstumsförderer aus nachhaltiger Landwirtschaft, Verzicht auf Silagen.
- bekommen zu 95% hofeigenes Futter
- kein Antibiotika als Prophylaxe
- umweltschonende Tierhaltung, da keine Gülle anfällt
- langsamere Mast
- artgerechte Tierhaltung
- strenge Bestandsobergrenzen für die Tiere
- keine Ebermast
- tierschutzgerechte, kurze Transporte
- schonende Schlachtung
- Fleisch stammt aus heimatischer Region

Partyservice +

Metzgerei Hörmann
Das schmeckt man!

2x in Ulm · Söflinger Str. 233, Tel. 0731/936740 · Fil. Trollinger Weg 8, Tel. 0731/554255

Die glasklaren Vorteile beim Metzger Hörmann

Eigene Schlachtung

dadurch erreichen wir Frische und Spitzenqualität
bei unseren Produkten

Wir produzieren selbst

mehr als 200 Fleisch- und Wurstspezialitäten werden
von unseren Mitarbeitern in unserer Produktion hergestellt

Kompetente Beratung

durch unser geschultes Fachpersonal

Preiswürdigkeit

Um Produkte mit optimaler
Qualität, Frische und Sauberkeit
zu erzielen, tun wir alles erdenklich
Mögliche. Die eigene Schlachtung,
die tägliche Wurstproduktion,
unsere fettreduzierten Rezepturen
oder auch die reduzierte
Verwendung von Zusatzstoffen
sind nur einige Beispiele.

Alles findet mit großer Sorgfalt
und auf hohem Hygieneniveau
statt



Wir rücken den Schatten in 's richtige Licht.

Rollos.

Rollos Dachflächenfenster,
Kassettenrollos, Fassadenrollos

Jalousien.

Jalousien Dachflächenfenster

Raffstoren.

rollo.huber
Sonnenschutz

Wir bieten Ihnen höchste Qualität und Funktion
bei der Fertigung von Sonnenschutz – natürlich
auch in Sondermassen.

Eberhard-Finckh-Strasse 12 · 89075 Ulm
Tel. 0731.26038 · Fax. 0731.268586
email: info@rollo-huber.de · www.rollo-huber.de

Rudern gegen Krebs

Die Regatta in Ulm

Am 26.06.2016 veranstaltet der Ulmer Ruderclub Donau e. V. zusammen mit der Stiftung „Leben mit Krebs“ und dem Universitätsklinikum Ulm zum dritten Mal in Folge die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ auf der Donau in Ulm.

Seit 2005 haben sich deutschlandweit bereits über 18.000 Teilnehmer bei 73 Regatten an 22 Standorten für den guten Zweck in die Riemen gelegt. Es ist die größte Breitensportveranstaltung dieser Art in Deutschland. Alle sind gleichermaßen eingeladen mitzumachen: Freunde, Mitarbeiter von Unternehmen, Vereinsmitglieder, aber auch betroffene Patienten. Sie alle können sich gemeinsam ins Boot setzen, Spaß haben und einen aktiven Beitrag für einen guten Zweck leisten.

Die Erlöse der diesjährigen Veranstaltung in Ulm sind zur Unterstützung des Projektes „Sport und Krebs“ vorgesehen, das bereits seit 2011 in der Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin am Universitätsklinikum Ulm angeboten wird.

Nach einer erfolgreichen Premiere in 2014 und einer äußerst gelungenen Fortsetzung in 2015 versuchen wir in diesem Jahr wieder die Veranstaltung zu einem schönen Fest für Teilnehmer und Veranstalter werden zu lassen.

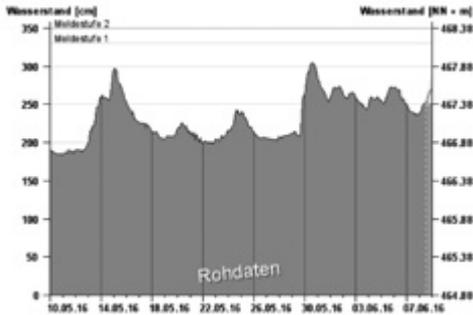
Zum Meldeschluss 2016: 112 Teams!!!
2014 zur Premiere waren 56 Teams am Start. Dieses Meldeergebnis konnte in 2015 mit 86 teilnehmenden Teams noch deutlich gesteigert werden. Viele Teams hatten sich damals verabschiedet mit dem Satz „Toll war’s - nächstes Jahr wieder!“



und wir waren alle gespannt. Werden tatsächlich wieder so viele mitmachen? Hat die Werbung und Information alle erreicht? Unzählige Informationsflyer und E-Mails, öffentliche Informationsveranstaltungen zum Thema, Mund zu Mund-Propaganda. Was hat’s im Ende gebracht?

Das Online-Meldeportal wurde erst relativ spät geöffnet, und wir hatten Bedenken, ob das Zeitfenster bis zum Meldeschluss für alle interessierten Melder und Teams denn ausreichen würde. Aber alle Bedenken waren unbegründet. Denn das, was dann kam, hat uns buchstäblich von den Füßen gerissen. Tagtäglich immer noch mehr Meldungen, Interessenten und Anfragen verschiedenster Einrichtungen und Firmen. Mittlerweile konnte auch der letztjährige Hauptspender Rewe erneut als großer Sponsor mit großem Teilnehmerkreis gewonnen werden. Und somit hatten wir noch vor offiziellem Meldeschluss fast 100 Teams auf der Startliste. Das Portal wurde von uns „notgeschossen“. Nur wenige bereits angekündigte Nach-

Wasserstand Neu Ulm, Bad Hald / Donau



meldungen konnten noch akzeptiert und eingebucht werden.

Am Ende sind es 108 teilnehmende Teams sowie 4 Boote aus der Patientenrudergruppe - ein grandioses Ergebnis! - und eine riesige Herausforderung für den URCD.

Da in diesem Jahr auch das ActiveOncoKids-Rennen in der „Rudern gegen Krebs-Regatta“ eingebettet ist, werden sich am Tag der Regatta gleich noch weitere 6 Teams dazugesellen - damit werden sich 116 Boote in 71 Läufen um die besten Plätze im Regattafeld bemühen!

Wetter - Wasser - Training

Auch in diesem Jahr konnten im Ulmer Ruderclub Trainer/innen für alle Teams gefunden werden. Eine Höchstleistung aller engagierten Vereinsmitglieder. Manche Paten waren zum ersten Mal dabei, für Andere war vieles bekannt, und sie konnten bei Terminsuche und Trainings auf ihre Erfahrungen aus den Vorjahren zurückgreifen.

Die Besonderheit in diesem Jahr - das Training von 2 Teams für das **ActiveOncoKids**-Rennen - wurde maßgeblich

durch Anna Köller, Jugendtrainerin im URCD, übernommen. Die unzählig vielen Trainingsstunden wurden erneut von allen ehrenamtlich erbracht. Manche Paten haben gar mehrere Boote in ihre Obhut genommen und bestens betreut. In vielen Team-Pate-Kombinationen gab es Wiedersehensfreude und viel Spaß mit neuen und alten „Bekanntem“ im Boot.

Das allererste Training in diesem Jahr bestritt am 28.04.2016 das Team „**Die neue Chance**“. Die Trainingsbedingungen optimal - ein freier Kraftraum und ein leerer Steg - und damit genügend Zeit für Georg und Dierk dem ganzen Team - 4 junge Männer aus Syrien - das Rudern zu erklären, auch wenn es sprachlich noch einen Tick schwerer war als gewohnt. Die Begeisterung von Mahmoud, Mohammed, Ayman und Waizen war riesig.

Bis zum Redaktionsschluss waren noch Termine während und nach dem Drachencup im Rahmen des Donau Cup's am Samstag vor der Regatta gemeldet.

Natürlich hat uns das Wetter, wie immer um diese Jahreszeit, gefordert. Der Wasserstand der Donau und die Verhältnisse an unserem eigenen Steg waren von Anfang nicht ideal für Ruderneulinge. Jedoch konnten die Trainings vom Start weg auch am Steg von Rudern2000 Neu-Ulm durchgeführt werden, da wir die Möglichkeit hatten, Boote aus unserem Bestand dort zu lagern und zu nutzen. Ein sehr glücklicher Umstand.

Was zunächst mit 2 Booten begann, wurde im Verlauf zu einem ganzen Fuhrpark, der regelmäßig genutzt wurde. Gegen die Wassermassen der Donau, bedingt durch das überaus regnerische Wetter deutsch-



landweit, war nichts auszurichten. Unsere Paten wurden regelmäßig über die ORGA „Rudern gegen Krebs“ informiert. Immer wieder wurden Boote von Ruderern des Breitensports donauabwärts gerudert oder durch einen Transport über die Straße rechtzeitig nach Neu-Ulm „verlegt“, um für die Trainingsteams dort verfügbar zu sein. So war es möglich den steigenden Trainingsbetrieb - nahezu 70% aller Trainingsstunden fielen erneut erst in den Juni - aufrechtzuerhalten.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an **Rudern2000 e.V. Neu-Ulm** für die überaus großzügige Unterstützung, namentlich Dennis Amelung, Lars Lünemann, Hartmut Dieterich und Klaus Raiber sowie allen Mitgliedern die bei den laufenden Trainings Geduld bewiesen haben. Danke für

die freundliche Aufnahme unserer Boote im dortigen Clubgelände, sowie die Leihgabe von 3 Booten zur Regatta. Wir sind sehr froh über die guten Beziehungen untereinander.

Nicht nur bei uns selbst im Ulmer Ruderclub Donau e. V. sondern auch bei unserem befreundeten Neu-Ulmer Ruderclub Rudern2000 e.V. wurde der reguläre Ruderbetrieb ganz gut durchgeschüttelt... während uns oben die Boote fehlten waren die Außen- und Steganlagen in Neu-Ulm in Dauerbelegung. Aber am Ende hat es sich sicher für alle gelohnt!

Gemeinsam mit unseren Teams stehen wir heute am Start für die diesjährige Benefizregatta. Wir hoffen, dass der Funke unsrer Begeisterung fürs Rudern und die Erleb-



nisregatta überspringt und wünschen uns allen an diesem Wochenende ein schönes Fest, Freude bei den Teilnehmern, viele Zuschauer, und eine spannende Regatta!

Mehr Informationen rund um die Teams, die Trainings und die Regatta im Internet auf:

<http://ulmer-ruderclub.de/donau-cup/rudern-gegen-krebs.html>

Eine kleine Übersicht zur Mammutaufgabe Teamtraining:

Anzahl gemeldete Teams:	108
Anzahl gemeldete Teams Patientenrudergruppe:	4
Anzahl gemeldete Teams ActiveOncoKids-Rennen:	2
Teams mit Trainern/Paten versorgt (URCD, Rudern2000):	100
Teams - „Trainingsselbstversorger“ (i. d. R URCD-Ruderer):	8
Trainer/Paten URCD:	65
Trainer/Paten Rudern 2000:	3
Trainingseinheiten pro Team:	4
Trainingseinheiten gesamt alle Teams:	400
Ehrenamtliche Trainerstunden pro Team:	8
Ehrenamtliche Trainerstunden alle Teams, gesamt:	800

Und x-gefahrene Kilometer auf der Donau ...



Rudern gegen Krebs Warum in Ulm?

Durch die bereits bestehende Zusammenarbeit von Stephanie Otto, leitende Dipl.-Sportwissenschaftlerin der Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin der Uniklinik Ulm und Leiterin des Projekts „Sport und Krebs“, mit der Stiftung „Leben mit Krebs“ und durch die ebenfalls bereits vorhandenen Kontakte der Stiftung „Leben mit Krebs“ zu Prof. Dr. med. Dr. H.c. Steinacker, Sektionsleiter, selbst Mitglied im URCD und Teilnehmer der Regatta, war der Weg zur Ulmer Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“ geebnet.

Gemeinsam haben wir im Sommer 2013 mit dem Vorstand des URCD beschlossen, eine Benefiz-Regatta „Rudern gegen

Krebs“ mit dem Ziel, Sportangebote für Krebspatienten auf- bzw. auszubauen, auch in Ulm durchzuführen.

Rudern gegen Krebs ist eine Initiative, die durch die Stiftung „Leben mit Krebs“ ins Leben gerufen wurde und gemeinsam mit der Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin des Universitätsklinikums und dem URCD am 28.06.2015 zum zweiten Mal in Ulm ausgetragen wurde.

Dem Ulmer Projekt kamen im vergangenen Jahr 33.000 Euro aus den Teilnehmerbeiträgen und Spenden zu Gute, mit denen wir die bisherigen Programme weiterführen können. Die Therapien finden möglichst ab dem Zeitpunkt der Diagnose statt, auch stationär in den kooperierenden Kliniken des Tumorzentrums Alb-All-



gäu-Bodensee der Universitätsklinik Ulm (CCCU) und beinhalten u.a. Maßnahmen zur Abmilderung der Therapienebenwirkungen und Funktionsverbesserung.

Die Rückkehr in ein „normales Leben“, und dazu gehört ja auch der Sport, ist für die Patienten enorm wichtig und somit konnten wir durch die Kooperation mit dem URCD unter besten Voraussetzungen, sowohl personell als auch apparativ, geradezu ein ideales Angebot in der Nachsorge schaffen, mit dem Ziel der schnellen Reintegration in den Sportverein, was beim ein oder anderen auch bereits auf eine Mitgliedschaft im URCD hinauslief.

Rudern gehört zu den effektivsten und gesündesten Sportarten. Durch das geringe Verletzungsrisiko ist dieses Angebot für sehr viele Patienten mit unterschiedlichen Krebserkrankungen bestens geeignet. Nach einer umfangreichen und individuellen sportmedizinischen Untersuchung in der Ambulanz der Sport- und Rehabilitationsmedizin bieten wir den Patienten die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Betroffenen an einem Rudertraining teilzunehmen, und sich in eine Rudergemeinschaft zu integrieren. Dadurch wird den Krebspatienten u.a. auch im Ulmer Ruderclub Donau e.V. der Einstieg in eine regelmäßige sportliche Betätigung ermöglicht. Nach intensiver Vorbereitung werden einige Patienten auch in diesem Jahr wieder an der Benefizveranstaltung mit vier Booten teilnehmen. Sie bestreiten auf der Regatta Ihr exklusives Patientenrennen bei dem es nur Sieger geben kann!

Besonderer Höhepunkt ist in diesem Jahr das ActiveOncoKids-Rennen, zu dem sich 6 Boote mit ehemals betroffenen Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen onkologischen Zentren angemeldet haben. 23 Teilnehmer aus Ulm, Mainz, Frankfurt und Erlangen bereiten sich seit einigen Wochen auf dieses besondere Ereignis vor und freuen sich beim Donau-Cup kennenzulernen bzw. wiederzutreffen, denn es ist bereits das 2. ActiveOncoKids-Rennen, welches letztes Jahr bereits zum ersten Mal in Mainz stattgefunden hat und jährlich seinen Standort wechselt.

Im Rahmen unseres Survivorship-Programms findet das Nachsorgeprogramm Rudern für Krebspatienten im Ulmer Ruderclub fortlaufend ganzjährig einmal pro Woche statt und wird seit diesem Jahr von der Sportwissenschaftlerin und ehemaligen Leistungsruderin Claire Kutzner (Sportmedizin) und der erfahrenen Trainerin Gudrun Vetter-Thanner (URCD), die die Gruppe bereits seit 2014 betreut, durchgeführt. Durch ihre langjährige Erfahrung, ihre qualifizierten Kenntnisse und ihr gutes Einfühlungsvermögen können beide sehr gut mit den körperlichen und seelischen Belastungen der Patienten umgehen. Das spiegelt sich auch in der Gruppe wieder, in der immer eine fröhliche und gute Stimmung herrscht. Und wenn es mal nicht so ist, hat jeder Verständnis für den anderen, ohne Worte...

Stephanie Otto

ActiveOncoKids Kinder- und Jugendteams

Das Netzwerk ActiveOncoKids wurde im Jahr 2012 gegründet, um Kindern und Jugendlichen mit und nach einer Krebserkrankung, ganz unabhängig vom Wohnort, eine sportpädagogische oder sporttherapeutische Förderung zu ermöglichen. Daher bemüht sich das Netzwerk besonders um den Strukturausbau von bewegungsbezogenen Angeboten, die Vernetzung von Kliniken und Instituten und den Erfahrungsaustausch. Individuelle Fragen bezüglich Sport und Bewegung können dann in jedem Einzelfall an einen kompetenten Partner vermittelt werden.

Mit im Fokus der sportlichen Betreuung und Aktivitäten steht seit geraumer Zeit unter anderem der Rudersport. Was vor vier Jahren mit einem Kinder- und Jugendpatientenrennen auf dem Mainzer Rhein begann, hat sich mittlerweile als sportliche Aktion in Deutschland weiterverbreitet und stößt bei einigen Kinder- und Jugendkliniken auf positive Resonanz.

Vor diesem Hintergrund findet heute während der Regatta Rudern gegen Krebs hier in Ulm das 2. „ActiveOncoKids-Rennen“ für Jugendliche statt, für das sich junge Patientinnen und Patienten zusammen ihren Geschwistern, Freunden und Eltern von über sechs Klinikstandorten in ganz Deutschland eifrig vorbereitet haben.

Wer sich aktiv an dem Netzwerk ActiveOncoKids beteiligen möchte, Anregungen, Ergänzungen oder auch nur Fragen hat, kann sich direkt mit uns in Verbindung setzen. Netzwerksprecherinnen: Dr. Miriam Götte und Dr. Sabine Kesting

e-mail: active.oncokids@uni-muenster.de
<http://activeoncokids.jimdo.com/>

Das 2. ActiveOncoKids-Rennen, diesmal in Ulm:

23 Teilnehmer aus Ulm, Mainz, Frankfurt und Erlangen haben sich zum diesjährigen ActiveOncoKids-Rennen angemeldet. Alle reisen zum ersten Rennen um die Mittagszeit an und verteilen sich dann in gewohnten oder neuen Teams in die Boote. Gesteuert von Mitgliedern des Ulmer Ruderclubs bestreiten sie jeweils 2 Vorläufe und 2 Finalläufe während des Mittags. Sicher sind inzwischen schon Einige richtige „Profis“, die schon länger miteinander trainieren! Wir dürfen gespannt sein und wünschen allen zusammen viel Spaß! Und selbstverständlich erwarten wir alle Teilnehmer anschließend zur Preisverleihung und Medaillenvergabe.

Und so geht's auf 's Wasser:

Team itz bosijali
Team Unicorn
Team Die coolen Rowers
Team The Big Gig
Team Waveriders
Team Moby Dick.

ActiveOncoKids NETZWERK



ActiveOncoKids Das Training in Ulm

2 Teams für Ulm wurden gefunden, die dann mit Anna Köller, URCD, gemeinsam im Krafraum, auf dem Ruderbock und auf der Donau trainiert haben und ihre ersten Ruderversuche gemacht haben. Anfängliche Zweifel sind mit zunehmender Begeisterung verschwunden:

Anna: „Die Kinder, ihre Begleitpersonen – Freunde, Eltern, Geschwister und ich haben sich immer dienstags und auch samstags getroffen. Die ersten Einheiten waren auf den Ruderergometern und dann auch draußen auf dem Ruderbock. Nach und nach ging es ins Boot und wir haben versucht, gemeinsam und synchron zu rudern. Ziemlich schnell lief das Boot richtig gut. Und nach einigen Einheiten flogen wir gemeinsam über die Donau und die Jungs durften endlich alle zeigen, wieviel Kraft in ihnen steckt!

„Außerdem hatte ich das Vergnügen, nicht nur Ruderer ausbilden zu dürfen,



sondern ich hatte auch eine kleine wissbegierige Steuerfrau im Boot – grinsend saß sie auf dem Steuerplatz und fragte immer,

ob sie es richtig macht – ja, sicher absolut richtig war das!“

“Ob wir uns auch im Rennen beweisen können, werden die Kids und ich erst am Sonntag, den 26.6.2016 erfahren.“

Nach diesem Training wird die Ulmer Gruppe sicher gut mit unterwegs sein. Wir wünschen auf jeden Fall allen viel Spaß und würden uns sehr freuen, wenn der ein oder andere noch mehr Lust auf Rudern bekommen hat und gerne auch nach der Regatta weiter bei uns im Club rudern möchte.

Jugendtraining im URCD

Anna Köller – seit 2012 im Ulmer Ruderclub Donau e.V., von 2013-2016 war sie aktive Ruderin und hat so mehrere Regatten als Steuerfrau gewonnen. Anna ist inzwischen schulisch stark eingebunden, aber trotzdem mit Herz und Seele im Club und der Jugendausbildung aktiv. Seit 2015 hat sie bereits das Training des U15 – Bereichs mit übernommen und ist dafür regelmäßig 4x (seit 2016 2x) pro Woche im Ruderclub im Einsatz. Dazu hat sie einige Fortbildungen gemacht – so die Ausbildung zur „Schülermentorin des Sports Rudern – Baden Württemberg“ sowie eine „Anfängerausbildung der Jugendlichen“. Auf die Frage warum eigentlich machst Du das, meint sie: „das Training mit den Kleinsten macht sehr viel Spaß. Außerdem sieht man die Kinder von ihren ersten Versuchen im Großboot sowie dann im Einer (Skiff). So versucht man sie an den U17-Bereich heranzuführen.“

„Kids-Training“

Als die Wahl für den nächsten Austragungsort des ActiveOncoKids Rennens auf



Ulm fiel und die Anfrage der Sportmedizin des Universitätsklinikums Ulm an den URCD herangetragen wurde, evtl. 1 Boot für die Regatta vorzubereiten, war das der Start, das bisherige Patienten-Rudern für Erwachsene etwas auszudehnen und der Versuch, das Angebot auch für Jugendliche zu gestalten.

Die Frage an Anna „Willst Du das machen und mit dem Team dann bei der Regatta am 26.06.16 starten?“ hat sie für sich gut überlegt, und am Informationsabend zu Rudern gegen Krebs im März hat sie dem Projekt zugesagt. „Die Idee, dass dieses Jahr auch Kinder und Jugendliche, die onkologisch betreut wurden, im Rahmen der Kooperation URCD und Sportmedizin trainiert werden und starten können und so das Rudern für sich ausprobieren können, ist einfach schön.“

Mit Anna Köller hatten die beiden Teams sicher eine phantastische Trainerin. Mit viel Herz, Umsicht und Hingabe hat sie sich der Aufgabe gestellt und auch noch im dichten Trainingsfenster der großen „Rudern gegen Krebs Regatta“ ihre beiden Teams sorgfältig ausgebildet. Sie wurde während der Trainings durch Mitarbeiter der Sportmedizin unterstützt.

Die Paten

Ausbildung der Teams

Als Ausrichter der Benefizregatta „Rudern gegen Krebs in Ulm 2016“ wurde der Ulmer Ruderclub Donau e.V. mit der Organisation der Regatta beauftragt. Hierzu gehört insbesondere auch die Ausbildung und Vorbereitung der einzelnen Amateur-Rudermannschaften im Vorfeld der Regatta und dies in nur vier Trainingseinheiten. Inklusive Rennstart!

Und wer schon einmal in einem Ruderboot gesessen ist, der weiß wie schwer es am Anfang ist, den Rhythmus zu fühlen, die richtige Technik zu erlernen und die nötige Stabilität und Spannung zu halten. Insbesondere wenn man dann später auch noch ein Rennen fahren soll. Die Blätter sollen richtig herum ins Wasser, aufrecht sitzen, alles aus den Beinen machen, die Blätter drehen und, und, und... und alles gefühlt zur gleichen Zeit! Und wo ist überhaupt steuerbord und backbord? wir sind ja schließlich rückwärts unterwegs. Und dann gibt es ja noch die kleinen Missgeschicke - die Blätter verhaken sich mit dem Vordermann, das Ruderblatt bleibt eisern falsch herum im Wasser stecken. Und anhalten sollte ja auch möglich sein.

Unlösbare Probleme? – Sicher nicht, wenn man mit Ruhe, Gelassenheit und viel Spaß an die Sache herangeht. Und vor allem, wenn man Profis an die Seite gestellt bekommt!

Um den teilnehmenden Mannschaften eine bestmögliche Hilfe in den Ruderstart zu geben, haben wir uns im Ulmer Ruderclub im Vorfeld für eine ehrenamtliche Team-Paten-schaft entschieden. Die Paten sind allesamt Mitglieder des Ulmer Ruderclubs mit den nötigen rudertechnischen Kenntnissen. Der Pate oder die Patin bildet aus und steuert das Team, auch auf der Regatta. Pate und Team





bilden i. d. R. die Mannschaft, die um den Sieg in der jeweiligen Klasse fährt. Das führt oft zu einem echten gemeinsamen Teamgeist. Spaß für beide Seiten ist garantiert.

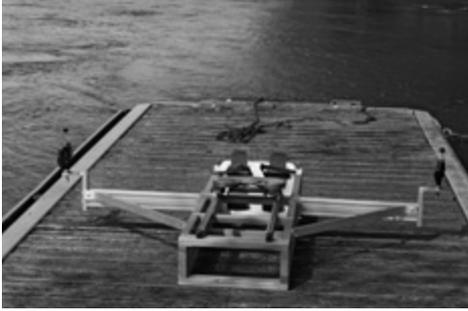
Und wieviel Zeit ist dafür vorgesehen:

In 4 Rudergrundeinheiten versuchen die Paten den Teams die wesentlichen Grundkenntnisse des Ruderns zu vermitteln. Alle vier Trainingseinheiten sind Einheiten à zwei Stunden.

In einer ersten Trainingseinheit sollten unter Einbezug eines Ruderergometers und einem extra angefertigten „Trocken-Rudergerätes (dem Ruderbock)“ erst einmal die Bewegungsabläufe eingeübt werden. Aber auch das richtige Einsteigen ins Boot, wo kann und darf man hintreten und wo nicht, das Einlegen der Ruder (Scull) und das Ab- und Anlegen am Steg waren Inhalte dieses ersten Rudertages.

Dann folgt die erste „Bekanntschaft mit dem Wasser“. Denn an Land ist alles etwas leichter, da man einen stabilen Untergrund hat. Das Wasser unter dem Boot verzeiht nicht jeden Fehler. Das Ruderblatt versehentlich einmal verkehrtherum ins Wasser geführt und plötzlich kann es einem das Ruder sprichwörtlich „aus der Hand reißen“. Zusätzlich zu allen technischen Problemen, die auf die einzelnen Rudermannschaften zukamen, musste auch noch eine Wende und das Rückwärtsrudern (auch Streichen genannt) eingeübt werden. All das in weiteren 2 Rudereinheiten - ein ziemlich volles Programm für unsere Paten und ihre Mannschaften, insbesondere in dieser kurzen Vorbereitungszeit.

Aber zum Schluss ist es doch so, dass Menschen, die glaubten, so etwas niemals lernen zu können es doch hinbekommen und gar



manchmal spielt einer von diesen mit der Idee noch länger beim Rudern zu bleiben. Auch über die Regatta hinaus.

Auf jeden Fall aber hat jeder etwas gespürt, das sich beim Einstieg in ein Boot unmittelbar einstellt und alle zusammenschweißt im Wunsch eine Harmonie miteinander zu fühlen.

Und das ist dann der Lohn für die Paten, welchen sie mit viel Zeit, Geduld, und Hingabe für sich gewonnen haben: glückliche Teams! Bereit für die Regatta und gespannt auf das was kommt.

Umso größer also ist die Freude, wenn Sie mit Ihrem Beifall die diesjährigen Akteure bei ihren Anstrengungen unterstützen könnten.





Hans Gog

Pate und Ruderältester

Auch als Ehrenmitglied und Ruderältester läßt es sich Hans Gog nicht nehmen, bei der Regatta „Rudern gegen Krebs“ als Pate zu fungieren.

Herr Gog ist gebürtiger Ulmer und wurde bereits im Alter von 5 Jahren von seinen Eltern das erste Mal mit in den Ruderclub genommen. So blickt er auf einen reichen und langjährigen Erfahrungsschatz zurück und kennt die Donau wie seine Westentasche.

In diesem Jahr betreut er gleich zwei Teams, an die er mit großer Geduld und viel Ruhe sein Wissen weitergibt. So lernen die Ruderneulinge von der Pike auf, und die erfahrenen Ruderinnen erhalten den „Regattaschliff“.

In den Ruderpausen wird er nicht müde, Geschichten über Ulm zu erzählen, so dass hier wirklich von einer ganzheitlichen Weiterbildungsveranstaltung (nämlich für Körper und Geist) gesprochen werden kann. Und zu erzählen hat er jede Menge, seine geschichtlichen Kenntnisse scheinen unendlich zu sein.

Vielleicht läuft es ja bei der Benefizregatta wie bei der Frühjahrsregatta in Frankfurt 1961?! Dort haben alle von Herr Gog betreuten Teams gewonnen und bei vier Starts vier Siege mit nach Hause gebracht.





Die Paten

Oder: Wie erklär ich's „international“?

Keine Mühen werden gescheut, um die optimale Position im Umfeld des zu trainierenden Teams einzunehmen und z. B. von Land aus (das Team hängt sicher am Tau mit dem 2. Paten) durch Zurufen und gymnastische Übungen eine optimale Einweisung geben zu können ... 1-2-3-4-5 ...

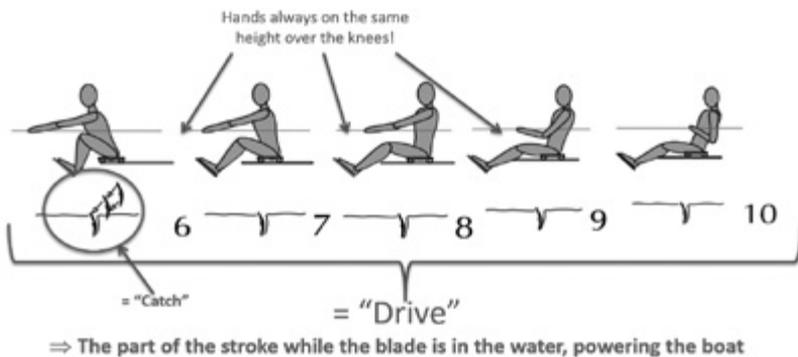


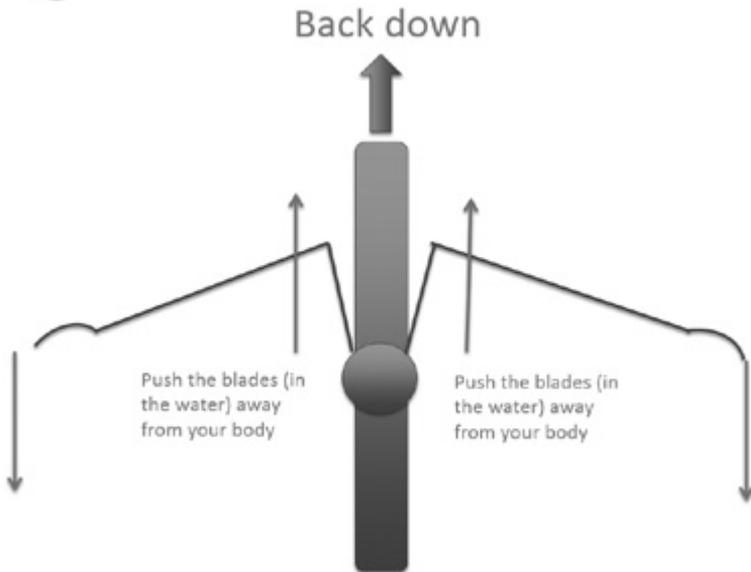
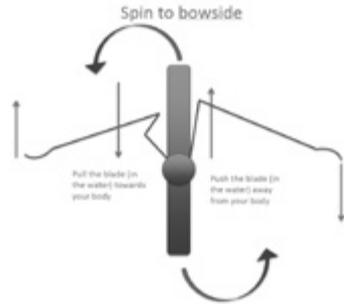
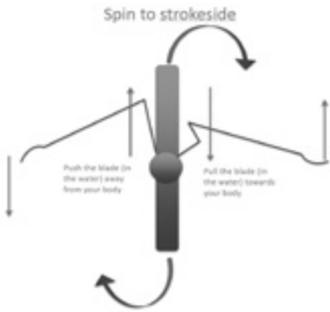
How to explain „aufdrehen“

Und wenn das Team sich untereinander nur in Englisch verständigen kann, dann muss eben nur die richtige Patin gefunden werden – Bitteschön!

„Eigene sprachliche Grenzen sind inakzeptabel!“ ...

... für alle, die gerne mal wissen wollen wie der Ruderzug „in Englisch“ geht:





Wende ... ganz einfach!

Und streichen ... ist doch easy!

Das Team Nokia Roaring Rowers war sicher begeistert!

Und Claudias eigens erstellte englische Anleitung wird manch Einem eine echte Hilfe für's nächste Jahr sein.





Hall of Fame

Die Paten der Benefizregatta 2016

Aschoff, Christian
 Barth, Claudia
 Berthold, Sabine
 Binder, Thomas
 Böhm, Uwe
 Borgolte, Andreas
 Bösch, Katrin
 Brehm, Cordula

D'amico, Fabiano
 Dauser, Mike
 Dieterich, Hartmut (Rudern2000)
 Drescher, Christian

Eggersglüß, Annika
 Emmert, Florian
 Fay, Petra

Gog, Hans
 Gruber, Max
 Gumbel, Till

Hanke, Theresa
 Haußer, Jörg
 Heim, Bernd
 Hofmann, Cornelia
 Hofmann, Helmut
 Höhn, Rainer

Karok, Klaus
 Kästle, Christoph
 Käufer, Hansjörg
 Kienzle, Melina
 Kircher, Susanne
 Kolb, Chris
 Köster, Janis
 Kubeth, Ellen
 Kutzner, Claire

Lintner, Hedda
 Lintner, Peter

Lomnitz, Marek
 Lünemann, Lars (Rudern 2000)
 Lutansieto, Melanie
 Lutz, Georg

Mattschas, Nikola
 Mücke, Dieter
 Mücke, Renate
 Müller, Lena

Nagy, Attila
 Noller-Christ, Barbara
 Nülle, Dierk

Obser, Jochen
 Pau, Sabine
 Petermann, Lydia

Raiber, Klaus (Rudern2000)
 Regner, Anja
 Reinelt, Claudia
 Reinelt, Isabella
 Reinelt, Robert
 Reinholz, Markus

Schariat, Markus
 Stöhr, Hans-Jörg
 Stöhrer, Kerstin
 Strähle, Caro
 Stumpf, Sabine

Thanner, Rolf
 Thönnissen, Jochen
 Treskatis, Silke

Ulmer, Holger
 Vetter-Thanner, Gudrun

Weidner, Christina
 Weis, Jürgen
 Wölke, Tim

Zamponi, Annette

Pate? Warum? Interview

Conny: Warum bist Du Pate? **Christian:** Zunächst einmal ist die Aktion „Rudern gegen Krebs“ natürlich eine tolle Sache, die ohne Engagement der Clubmitglieder nicht stattfinden könnte. Aber es ist auch eine spannende Aufgabe, „auf der anderen Seite“ zu sitzen, also Anfängern das Rudern beizubringen. Und ganz nebenbei lernt man auch Menschen im Club kennen, die man im normalen Ruderalltag nicht trifft.

Conny: Was hat Dir im Vorfeld am meisten Sorgen bereitet? Waren diese begründet? **Christian:** Anfangs hatte ich schon Bedenken, da man als Breitensportrunderer ja immer nur im Boot sitzt und mitmacht. Ein großer Vorteil für mich war, daß ich in einem anderen Team als viertes Mannschaftsmitglied im Boot mit einem erfahrenen Paten bin (Hans Gog). So konnte ich bei ihm abschauen, wie er das Team an das Rudern heranführt.

Conny: Was gefällt Dir besonders? **Christian:** Daß mein Team aus vier Frauen besteht, die Bewegungsabläufe schnell umsetzen können (und anfangs nicht gleich wie ein Stier am Skull ziehen). Natürlich kam für mich erleichternd hinzu, daß mein Team an der letzten Regatta schon mitgemischt hat und daher nicht bei Null anfangen mußte. Und natürlich ist es toll mitzubekommen, wie das Team mit jeder Trainings-Einheit enorme Fortschritte macht.

Conny: Gab es Ereignisse, die Du nicht erwartet hast? **Christian:** Eigentlich nicht. Während uns das Hochwasser erfreulicherweise die Möglichkeit geschaffen hat,

unten bei Rudern 2000 zu trainieren, ist dort (weil immer nur ein Boot an- und ablegen kann) die Team-Wechsel-Zeit etwas langatmiger als bei uns oben. Aber das wird von allen gerne als Austausch-Plauder-Stündchen genutzt.

Conny: Wie hast Du anfängliche Zweifel überwunden? **Christian:** Ich habe vor meiner ersten Einheit mit einem Breitensport-Team als Steuermann geübt. Das war sehr hilfreich, vor allem, wenn das Team die Ansagen exakt übernimmt (weil man zunächst Backboard/Steuerboard sowohl verwendet wie auch verwechselt). So kommt man erst einmal „ungefährdet“ in das Thema rein und gewöhnt sich eine „einfache“ Sprache an.

Conny: Hast Du Tipps für angehende Paten im nächsten Jahr? **Christian:** Man darf nicht zu zweifelnd oder ängstlich sein – die Boote gehen auch mit totalen Anfängern nicht unter! Bewährt hat sich auch das Prinzip, bei der ersten Einheit auf Wasser ein erfahrenes Clubmitglied auf Schlag mitzunehmen (und die neue Mannschaft durchzutauschen). So bleibt das Boot erst mal einigermaßen ruhig und man kommt notfalls immer zurück. Und sich frühzeitig um Trainingstermine zu kümmern, da die Terminabsprache mit vier Erwachsenen einem Ding der Unmöglichkeit gleicht.

Conny: Würdest Du es wieder machen? **Christian:** Ja klar! Es macht Spaß und man lernt viele neue Menschen kennen. Und man lernt selbst auch erstaunlich viel, wenn man anderen das Rudern beibringen soll, weil man intensiver als sonst darüber nachdenkt, wie Rudern eigentlich funktioniert.

Conny Olz

Zur Motivation Die Verwendung der Spendengelder

Nachdem der Ulmer Ruderclub Donau e.V. das dritte Jahr hintereinander Ausrichter der Benefizveranstaltung „Rudern gegen Krebs“ sein wird, hatten wir vom Organisationsteam der Regatta uns darum bemüht, Informationen über die Verwendung der Spendengelder zu erhalten. Wir konnten den Leiter der Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin der Universitätsklinik Ulm, Herrn Prof. Dr. med. Dr. h.c. J. M. Steinacker sowie die Projektleiterin und Sportwissenschaftlerin Frau Stephanie Otto für eine Informationsveranstaltung gewinnen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung haben die rund 80 interessierten Zuhörer dann u.a. erfahren, dass Übergewicht und Inaktivität zu frühzeitigem Altern und chronischen Entzündungsvorgängen im Körper führen können. So wirkt sich eine Woche Bettruhe beispielsweise so aus, dass die Muskelmasse in dem genannten Zeitraum um etwa 20% abnimmt. Eine gewaltige Zahl, vor allem wenn man bedenkt, wie lange es dauert, entsprechende Muskelpartien wieder aufzubauen!

So ist ein Ziel der Rehabilitationsmedizin, Patienten nach einer gewissen Ruhephase zu Aktivitäten zu bewegen, bei denen auch noch gute Laune erzeugt wird und soziale Kontakte geschlossen werden.

Stephanie Otto hat die Stiftung „Leben mit Krebs“ vorgestellt, den Veranstalter der Regatta. Die Stiftung ist 2005 gegründet worden. Ursprünge der Stiftung gehen in die Pharmaindustrie zurück. Ziel der Stiftung war zunächst einmal, dass man eine Breitensportveranstaltung ma-

chen wollte, um viele Leute zum Mitmachen zu bewegen, und die nicht jeder hat. So war die Idee, eine Ruderregatta zu veranstalten, geboren.

In der Zwischenzeit findet die Veranstaltung „Rudern gegen Krebs“ deutschlandweit an 21 Veranstaltungsorten statt. Mit den gesammelten Geldern werden vor Ort Sportprojekte für Patienten finanziert. Die Projekte werden an den Universitäten aber auch in Arztpraxen umgesetzt. Die Palette an Programmen ist reichhaltig, wobei die Kosten für die Patienten so gering wie möglich gehalten werden.

Bei der Ulmer Regatta wurden im vergangenen Jahr € 33.000 zusammengesammelt – durch Startgelder, Spenden und Sponsoring. Dieses Geld wird für Projekte „Sport und Krebs“ in der Sport- und Rehabilitationsmedizin der Uniklinik Ulm eingesetzt.

Die Sportmedizin möchte Ansprechpartner für alle betroffenen Menschen sein, quasi von der ersten Minute ab. Dabei ist auch die Betreuung, wie sie beispielsweise bei uns im Ruderclub stattfindet, von erheblicher Bedeutung. Neben der sportlichen Aktivität ist nämlich auch sehr wichtig, Anschluss zu anderen Menschen zu finden.

In diesem Zusammenhang wurde Renate Mücke von allen Seiten sehr herzlich für ihren Einsatz bei der Betreuung der Onco-Ruderer gedankt, die sich seit Jahren zusammen mit Gudrun Vetter-Thanner um deren Ausbildung kümmert. Renate ist es im Moment leider nicht möglich, die Betreuung zeitlich mit ihrem Beruf unter einen Hut zu bringen, und wird zunächst einen Schritt zurücktreten.

Ab diesem Jahr werden Patiententeams deshalb auch von Claire Kutzner betreut, die als Sportwissenschaftlerin bei der Sport- und Rehabilitationsmedizin tätig ist.

Sebastian Schulz, Sportwissenschaftler M. A., Physiotherapeut, Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin am Universitätsklinikum Ulm, berichtet über ein erfolgreiches Laufprojekt. Eine junge, an Leukämie erkrankte Frau schaffte es nach entsprechender Vorbereitungszeit und sportwissenschaftlicher Betreuung, die 10 km-Strecke beim „Einsteinlauf“ in Ulm zu absolvieren.

Über das im URCD stattfindende Projekt „Rudern gegen Krebs“ berichtete eine Teilnehmerin, die in der Zwischenzeit Mitglied des Ruderclubs geworden ist. Vor ihrer Krebserkrankung hatte sie Sport eher links liegen gelassen. Als sie nach

ihrer Erkrankung 2011 von dem Projekt „Sport gegen Krebs“ erfahren hat, ist sie zum Onco-Rudern gekommen. Heute rudert sie etwa 3 Mal pro Woche und fühlt sich fitter denn je. Sie appelliert an alle zu spenden und mitzuhelfen, Projekte dieser Art zu unterstützen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch ein neues Vorhaben vorgestellt: Behandlungen für Kinder mit onkologischen Erkrankungen sollen verbessert werden. Ziel ist es, neben sportlicher Aktivität Kinder in Vereine bzw. altbekannte Strukturen zurück zu bringen.

Es wird in diesem Jahr in Ulm auch ein sogenanntes „ActiveOncoKids-Rennen“ stattfinden. An diesem Rennen werden betroffene Kinder mit Familien und Freunden teilnehmen. Anna Köller wird hierfür die Betreuung vom URCD aus übernehmen.

Sabine Aschoff



Die Hauptakteure Teams 2016

Dies sind die Teams 2016 wie sie zum Redaktionsschluss über das Meldeportal eingetragen waren. Da bis zur Regatta noch Nachmeldungen bzw. Änderungen in der Bootsbesetzung und damit verbunden auch Änderungen in der Rennklasse möglich waren, kann der aktuelle Regattameldestatus am Tag der Regatta per Aushang/ Liste vor Ort eingesehen werden.

Rennen M:

Männer (min. 3 Männer)

- 1 **Team DUU 2**
Dienstleistungsgesellschaft Universitätsklinikum Ulm mbH
- 2 **Team ‚Die neue Chance‘**
Rollo Huber e.k., Ulm
- 3 **Team Rewe Familie Michalik 1**
REWE, Ulm
- 4 **Team Nokia Roaring Rowers**
Nokia Ulm
- 5 **Team Ulmer Universitätsgesellschaft**
Ulmer Universitätsgesellschaft e. V.
- 6 **Team Rapp-Architekten 1**
Rapp Architekten, Ulm
- 7 **Team Flying Rowers**
Airbus Defence and Space GmbH, Ulm
- 8 **Team Die ELLEgansten**
Ellegast Grundstücksgesellschaft mbH & Co.KG, Warthausen
- 9 **Team Rewe Tolksdorf 2**
REWE, Ulm
- 10 **Team Felder- und Wellenbrecher**
Fakultät Elektrotechnik, Ulm
- 11 **Team Alpha Raycers**
Klinik für Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Ulm, Prof. Dr. Ambros Beer
- 12 **Team Hausärzte am Klosterhof**
Hausärzte am Klosterhof, Ulm-Söflingen
- 13 **Nokia Ulm Team 3**
Nokia Ulm
- 14 **Team Chirurgie 1**
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Zentrum für Chirurgie, Universitätsklinikum Ulm, Prof. Dr. med. Doris Henne-Bruns
- 15 **Team Rewe Kriegel Besser Leben**
REWE, Ulm
- 16 **Team Electric Dent Vet 1**
Electric Dent Vet 1, Schelklingen
- 17 **Team SCHWENK Black Pearl**
SCHWENK Zement KG, Ulm
- 18 **Team Diagnostikzentrum Ulm**
Diagnostikzentrum Ulm GmbH
- 19 **Team Rapp-Architekten 2**
Rapp Architekten, Ulm
- 20 **Team Swordfish**
Airbus Defence and Space GmbH, Ulm
- 21 **Team Rewe Familie Michalik 3**
REWE, Ulm
- 22 **Nokia Ulm Team 2**
Nokia Ulm
- 23 **Team CCG Gigaherz**
Cassidian Communications GmbH, Ulm
- 24 **Team Fleischeslust II**
Metzgerei, Catering & Partyservice, Geydan-Gnamm GmbH, Neu-Ulm
- 25 **Team Impuls 1**
Impuls Gesundheitszentrum, Biberach
- 26 **Team ITUlm**
ITUlm-DataSolutionCenter

Rennen X:

Mixed (2 Frauen/2 Männer)

- 27 **Team Who Dares Wins**
Airbus DS Electronics and Border Security GmbH, Ulm
- 28 **Team Rewe Graf 1**
REWE, Ulm
- 29 **Team DUU 1**
Dienstleistungsgesellschaft Universitätsklinikum Ulm mbH

- 
- 30 **Team Turbo Schnecken**
Nokia Ulm
 - 31 **Team ZMK II**
Klinik für Zahnärztliche Prothetik,
Zentrum für Zahn-, Mund- und Kiefer-
heilkunde, Universitätsklinikum Ulm,
Prof. Ralph Luthardt
 - 32 **Team Da Roberto**
,Da Roberto' Caffè & Bruschetta, Ulm
 - 33 **Team x-Ray Racers 4**
Klinik für Diagnostische und Interven-
tionelle Radiologie, Universitätsklinikum
Ulm, Prof. Dr. med. M. Beer
 - 34 **Team Rewe Familie Michalik 7**
REWE, Ulm
 - 35 **Team Japadapadu**
Private Unterstützer
 - 36 **Team Frauenklinik Boot 1**
Klinik für Frauenheilkunde und Ge-
burtshilfe, Universitätsklinikum Ulm,
Prof. Dr. W. Janni
 - 37 **Team Kupferburg**
Landratsamt Neu-Ulm
 - 38 **Team HerKULEs**
RKU Universitäts- und Rehabilitations-
kliniken Ulm gGmbH
 - 39 **Team Rewe Ehlert 2**
REWE, Ulm
 - 40 **Team KvS-Mixer**
Kollegium der Kilian-von-Steiner-
Schule, Laupheim
 - 41 **Team Rentschler Biotechnologie**
Rentschler Biotechnologie GmbH,
Laupheim
 - 42 **Team F82.0**
Psychologen Ulm
 - 43 **Team Wassermüller**
Wassermüller Ulm GmbH
 - 44 **Team Rewe Familie Weimper 2**
REWE, Ulm
 - 45 **Team x-Ray Racers 2**
Klinik für Diagnostische und Interven-
tionelle Radiologie, Universitätsklinikum
Ulm, Prof. Dr. med. M. Beer
 - 46 **Team SaBeKiPaSa**
Private Unterstützer
 - 47 **Team Schapfenmühle**
Schapfenmühle GmbH & Co. KG, Ulm
 - 48 **Team CCG Megaherz**
Cassidian Communications GmbH,
Ulm
 - 49 **Team Rewe Familie Mändle 2**
REWE, Ulm
 - 50 **Team Rewe Markt 1**
Rewe Markt GmbH, Zweigniederlas-
sung Südwest, Wiesloch
 - 51 **Team Bantleon Heim-Vorteil**
Hermann Bantleon GmbH, Ulm
 - 52 **Team ZEISS 1**
Carl Zeiss AG, Consumer Optics,
Oberkochen
 - 53 **Team SCHWENK t-it-anic**
SCHWENK Zement KG, Ulm
 - 54 **Team Rewe Familie Mändle 1**
REWE, Ulm
 - 55 **Team Frauenklinik Boot 2**
Klinik für Frauenheilkunde und Ge-
burtshilfe, Universitätsklinikum Ulm,
Prof. Dr. W. Janni
 - 56 **Team Quietscheenten**
Landratsamt Neu-Ulm
 - 57 **Team x-Ray Racers 1**
Klinik für Diagnostische und Interven-
tionelle Radiologie, Universitätsklinikum
Ulm, Prof. Dr. med. M. Beer
 - 58 **Team Die Fils-Donau-Connection**
Private Unterstützer
 - 59 **Team Rewe Familie Michalik 4**
REWE, Ulm
 - 60 **Team RKUboot**
RKU Universitäts- und Rehabilitations-
kliniken Ulm gGmbH
 - 61 **Team Die Schornis**
Schornsteinfeger, Geislingen/Aufhausen
 - 62 **Team Bravo Hits**
c-entron software gmbh, Ulm

Rennen F:

Frauen-Klasse (mindestens 3 Frauen)

- 63 **Team Rewe Familie Weimper 1**
REWE, Ulm
- 64 **Team Rewe Kriegel Affähre**
REWE, Ulm
- 65 **Team Stadt Neu-Ulm**
Stadtverwaltung, Hauptamt, FB6,
Neu-Ulm
- 66 **Team Hühnerhaufen**
Praxis Dres. Kupferschmid/Adis/Gaiss-
maier/Voßbeck, Ulm
- 67 **Team Impuls 2**
Impuls Gesundheitszentrum, Biberach
- 68 **Team Rewe Ehlert 1**
REWE, Ulm
- 69 **Team Rewe Markt 2**
Rewe Markt GmbH, Zweigniederlas-
sung Südwest, Wiesloch
- 70 **Team Physio Glück**
Physiotherapie Claudia Danner, Ulm
- 71 **Team Datensurfer Uni-Ulm 1**
Institut für Epidemiologie und Med.
Biometrie, Universitätsklinikum Ulm
- 72 **Team Rewe Familie Michalik 6**
REWE, Ulm
- 73 **Team ratiopharmracers**
Private Unterstützer
- 74 **Team Hahn im Boot**
Zentrale Einrichtung Klinische Che-
mie, Universitätsklinikum Ulm, Prof.
Dr. H. J. Groß
- 75 **Team Fleischeslust III**
Metzgerei, Catering & Partyservice,
Geydan-Gnamm GmbH, Neu-Ulm
- 76 **Team Rewe Tolksdorf 1**
REWE, Ulm
- 77 **Team EBKT**
Innere Medizin III, Universitätsklini-
kum Ulm, Prof. Dr. med. H. Döhner
- 78 **Team Kilian von Steiner**
Förderkreis Kilian-von-Steiner-Schule,
Laupheim
- 79 **Team Charly**
Institut für Diabetes-Technologie, For-
schungs- und Entwicklungsgesell-
schaft mbH an der Universität Ulm
- 80 **Team Rewe Familie Michalik 2**
REWE, Ulm
- 81 **Team x-Ray Racers 3**
Klinik für Diagnostische und Interven-
tionelle Radiologie, Universitätsklini-
kum Ulm, Prof. Dr. med. M. Beer
- 82 **Team Retterlis**
Bundeswehrkrankenhaus, Onkologie,
Ulm
- 83 **Team CCCU - with you**
Comprehensive Cancer Center Ulm
Tumorzentrum Alb-Allgäu-Bodensee,
Universitätsklinikum Ulm, Prof. Dr. J.
Huober
- 84 **Team Rewe Familie Michalik 8**
REWE, Ulm
- 85 **Team Frauenklinik Boot 3**
Klinik für Frauenheilkunde und Ge-
burtshilfe, Universitätsklinikum Ulm,
Prof. Dr. W. Janni
- 86 **Team Ulmia Ratio Kinderklinik**
GHD Gesundheits GmbH Deutsch-
land, Ulm
- 87 **Team MUKKI**
Mobile Ulmer Kinder- Kranken- und
Intensivpflege MUKKI GmbH
- 88 **Team Rewe Kriegel Aquaholic**
REWE, Ulm
- 89 **Team Datensurfer Uni-Ulm 2**
Institut für Epidemiologie und Med.
Biometrie, Universitätsklinikum Ulm
- 90 **Team Lionsmädel**
Private Unterstützer
- 91 **Team Die Storchenhelferinnen**
Zentrale Einrichtung Klinische Che-
mie, Universitätsklinikum Ulm, Prof.
Dr. H. J. Groß
- 92 **Team Rewe Familie Michalik 5**
REWE, Ulm

- 93 **Team Fleischeslust I**
Metzgerei, Catering & Partyservice,
Geydan-Gnamm GmbH, Neu-Ulm
- 94 **Team Die MOT'en**
MKM Medizinal Kontor München
GmbH, Vierkirchen
- 95 **Team Uni Ulm**
Hochschulsport und Betriebliches Ge-
sundheitsmanagement, Universität
Ulm
- 96 **Team Rewe Familie Weimper 3**
REWE, Ulm
- 97 **Team Archi Noah**
Seidel Architekten und Generalplaner
GmbH, Ulm
- 98 **Team Sportfreunde Schneller 2.0**
Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin
(DZSM), Universitätsklinikum Ulm,
Sport- und Rehabilitationsmedizin

Rennen V:

- Meisterklasse (Vereinsmannschaften,
Medaillengewinner der Vorjahre)
- 100**Team URCD Frauenpower**
Rollo Huber e.k., Ulm
 - 101 **Team URCD Ratz-Fatz - für Rewe Holy**
REWE, Ulm
 - 102**Team Steiler Zahn Geislingen**
Dentaltechnik Müller, Geislingen a.d.S.
 - 103**Team Gloria**
Gloria Geräte für Haus und Garten,
Ulm
 - 104**Team TSV Albeck**
SV Albeck, Fussball, Langenau
 - 105**Team LadysFirst!**
ecoSPECS GmbH, Biberach
 - 106**Team URCD Ruck Zuck - für Rewe Holy**
REWE, Ulm
 - 107**Team under pressure**
Southern Friends, Kempten Ulm

108Team Rowing görls

Sektion für Sport- und Rehabilitati-
onsmedizin, Universitätsklinikum
Ulm, Prof. Dr. Dr. Jürgen Steinacker

109Team URCD Just for Fun

AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Bi-
berach

Rennen K:

ActiveOncoKids

- 111itz bosjali
- 112Moby Dick
- 113Unicorn
- 114Waveriders
- 115The Big Gig
- 116Die coolen Rowers

Rennen P:

Rennen der Stiftung Leben mit Krebs

- 117**Team Rudi**
Sektion für Sport- und Rehabilitati-
onsmedizin, Universitätsklinikum
Ulm, Prof. Dr. Dr. Jürgen Steinacker
- 118**Team DonauWelle**
Sektion für Sport- und Rehabilitati-
onsmedizin, Universitätsklinikum
Ulm, Prof. Dr. Dr. Jürgen Steinacker
- 119**Team Donauhexen**
Sektion für Sport- und Rehabilitati-
onsmedizin, Universitätsklinikum
Ulm, Prof. Dr. Dr. Jürgen Steinacker
- 120**Team Ahoi**
Sektion für Sport- und Rehabilitati-
onsmedizin, Universitätsklinikum
Ulm, Prof. Dr. Dr. Jürgen Steinacker

Die Teams

Einige Porträts

Bereits im Verlauf des Regattatrainings haben wir die Teams gebeten, ein paar Worte über sich und Ihre Beweggründe zur Teilnahme an der Regatta zu schreiben, evtl. ein Foto von sich zu machen. Hier sind die Teamporträts, wie sie in Ihrer Gesamtanzahl zum Redaktionsschluss vorlagen. Weitere Porträts sind über die Internetseite des URCD verfügbar. www.ulmer-ruderclub.de



Bantleon Heim-Vorteil

Unternehmen/Verein: Bantleon

Besatzungsmitglieder: Meggie, Moni, Detlef, Micha, Dani

Motto: Ob groß ob klein, dick oder dünn, manchmal im Gesicht etwas grün - jedenfalls macht uns das Rudern Spaß sind wir auch ab und zu etwas nass.

Beweggrund: Spaß mit Kollegen für den guten Zweck

Eigenschaften: spontan, lustig, kameradschaftlich, zielstrebig

Team-Outfit: rotes Bantleon Shirt.



TTeam CCG - MEGAHERZ

Cassidian Communications GmbH

Mitglieder: Lisa, Markus, Mario, Heidi

Motto: Schneller als der Polizeifunk

Ziel: In den Zwischenlauf kommen

Eigenschaften: Agil, synchron, schnell, kraftvoll

Beweggrund: Sich gemeinsam für einen guten Zweck „in die Riemen legen“



Team 'Die neue Chance'

gesponsort von Rollo-Huber

Besatzungsmitglieder: Mahmoud, Mohammed, Ayman, Waizen; Pate Dierk

Beweggrund zur Teilnahme: mitmachen und helfen

Ziel für diese Regatta: wir wollen gewinnen!

Team-Outfit: T-Shirts des Veranstalters



Team Flying Rowers

Airbus DS Electronics and Border Security

Besatzungsmitglieder: Dr. Uwe Virkus, Michael Heimann, Nicole Feist, Marco Difonzo

Die beste Patin überhaupt: Conny Hofmann

Unser Motto: Spaß haben und siegen

Beweggrund zur Teilnahme: Im Gleichtakt zu großen Taten

Ziel für diese Regatta: Schneller sein als letztes Jahr

Eigenschaften des Teams: Schwimmen können wir alle!

Team Outfit: rote schnelle T-Shirts mit Logo



Team Frauenklinik Boot 2 - Die Fruchtwasser-Matrosen

Universitätsfrauenklinik Ulm, gesponsert von Prof. W. Janni
Besatzungsmitglieder: Pau Sabine (Patin), Sophia Volz,
Frank Reister, Janis Kalvins, Amelie Schramm

Unser Motto: Es gibt nur ein Gas – Vollgas

Ziel für die Regatta: Pain is temporary - Pride forever

Eigenschaft unseres Teams: Spaß - Freude - Motivation - Ehrgeiz

Team Outfit: blau/weiß wie die Matrosen



Team Hausärzte am Klosterhof

Besatzungsmitglieder: Sandi, Bernhard, Ernst, Sigurd

Eure Patin: Katrin

Euer Motto: Aus der Bahn - NOTFALL! Sekt, Ahoi!

Ziel für diese Regatta: Spaß haben, trocken bleiben und Anderen was Gutes tun

Eigenschaften Eures Teams: Wir sind dabei! Mit uns ist es immer lustig und wir haben für den NOTFALL eine Flasche Sekt mit an Bord. Sekt, Ahoi!

Team-Outfit: Lasst euch überraschen...



Team ITUlm

private Unterstützer

Besatzungsmitglieder: Anke, Heiko, Roland, Friedl, Birgit

Euer Motto: ... Kaffee macht sexy!

Beweggrund zur Teilnahme: aus einer Laune heraus morgens bei unserer Kaffee-Runde! Nur zum Spaß, dem guten Zweck, wir sind dabei!

Ziel für diese Regatta: unter die ersten 5 ... 10 zu kommen?!

Eigenschaften: Im Kaffeetrinken sind wir weltspitze!

Team-Outfit: grüne T-Shirts

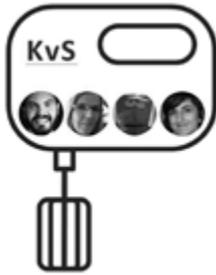


Team Kilian von Steiner

Förderkreis Kilian-von-Steiner-Schule

Besatzungsmitglieder: Inga, Katrin, Sylvia, Annette

Beweggrund zur Teilnahme: Rudern für den guten Zweck!



Team KvS-Mixer

Kilian-von-Steiner-Schule, Laupheim (Förderkreis)
 Besatzungsmitglieder: Meike, Rena, Matthias, Philipp
 Beweggrund: Trainieren statt Korrigieren ;-)
 Motto: Skull statt School



Team Quietscheenten

Landratsamt Neu-Ulm
 Besatzungsmitglieder: Corinna, Anja, Robert, Wolfgang
 Euer Motto: Enten gut, Ende gut.
 Unser Pate: Holger
 Beweggrund zur Teilnahme: Beschluss beim Mittagessen in der Kantine.
 Ziel für diese Regatta: Paddeln verboten.
 Team-Outfit: gelbes T-Shirts: Ent(d)e gut, alles gut!



Team ratiopharmacers

private Unterstützer
 Besatzungsmitglieder: Cordula Brehm; Sonja Bottenschein; Bettina Schuetz; Marieluise Paul; Katrin Pfaender; Tobias Schleicher
 Euer Motto: Hahn im Kahn / Die Steuerfrau machts möglich
 Beweggrund zur Teilnahme: Rudern für einen guten Zweck; den Rudersport kennenzulernen
 Ziel für diese Regatta: Ankommen und Spaß haben
 Eigenschaften Eures Teams: Als Gruppe begonnen, als Team teilgenommen
 Team-Outfit: offiziellen Shirts



Team Schwaben Körnli's

SchapfenMühle GmbH & Co.KG
 Besatzungsmitglieder: Fabiano, Markus, Karsten, Jana, Tatjana
 Euer Motto: Wir SCHAPFEN das!
 Ziel für diese Regatta: Ganz klar GOLD!
 Team-Outfit: T-Shirts in blau (Cyan)



Team SCHWENK Black Pearl

SCHWENK Zement KG, Ulm

Yo-ho,

Piraten haben's gut, wir rudern und rudern und rudern,
vier Mann auf dem Rollsitze, der Käpt'n am Steuer, und rollen
und rollen und rollen.

Trinkt aus, Piraten, yo-ho.

Yo-ho, Piraten haben's gut, wir versenken die anderen und
nicht uns selber,

Wir entern das Festzelt, wir trinken die Halbe, machen sie
nieder, lassen nichts über.

Trinkt aus, Piraten, yo-ho.



Team SCHWENK t-IT-anic

SCHWENK Zement KG, Fachbereich IT

Unser Motto: Keine Panik auf der t-IT-anic! Alles im Lot auf'm
Boot, alles in Butter auf'm Kutter.

Beweggrund zur Teilnahme: Auf der Donau hat's deutlich
weniger Eisberge.

Ziel für die Regatta: Nicht untergehen wie die Titanic

Eigenschaften des Teams: Wo wir sind, ist vorne.



Team Swordfish

Airbus DS Electronics and Border Security

Besatzungsmitglieder: Bernhard Höhne, Jozo Mijatovic, An-
thanasios Demisis, Matthias Kress

Die beste Patin überhaupt: Conny Hofmann

Unser Motto: Spaß haben

Beweggrund zur Teilnahme: Im Gleichtakt zu großen Taten

Ziel für diese Regatta: Sieg und kühles Bier!

Eigenschaften des Teams: Siegeswille!

Team Outfit: Wir kommen nicht ohne Hose



Team UUG

Ulmer Universitätsgesellschaft e.V.

Besatzungsmitglieder: Universitätspräsident Prof. Dr.-Ing.
Michael Weber, Prof. Dr. Jürgen Steinacker, Dipl.-Ing. Hans
Hengartner, Dipl.-Ing. Dietrich Engmann

Euer Motto: Mitmachen ist alles!

Beweggrund zur Teilnahme: Unterstützung der Aktion Ru-
dern gegen Krebs

Ziel für diese Regatta: noch besser sein als letztes Jahr!

Eigenschaften Eures Teams: etwas älter, trotzdem fit!

Team-Outfit: bereitgestellte Shirts



Team Ulmia Ratio

GHD = Sponsor für die Kinderklinik

Besatzungsmitglieder: Michael, Gloria, Florence, Catharina

Euer Motto: Fluctuat nec mergitur

Beweggrund zur Teilnahme: auf Brummen oder Giemen pfeifen, kraftvoll in die Riemen greifen

Ziel für diese Regatta: oben bleiben

Eigenschaften Eures Teams: wir kommen jede Welle hoch!



Team under pressure

Unternehmen/Verein: Southern Friends, Kempten Ulm

Besatzungsmitglieder: Anja, Nikola, Regina, Sabine; Pate: Christian

Euer Motto: Wie lieben Schub!

Ziel für diese Regatta: Eigentlich Sieg! Jetzt in der Meisterklasse? Sieg! :-)

Eigenschaften Eures Teams: Es ist nie ruhig im Boot.

Team-Outfit: Oben Pink, unten Schwarz.



Team Uni Ulm

Unternehmen/Verein: Universität Ulm, Hochschulsport

Besatzungsmitglieder: Nanette Erkelenz, Belinda Hoffmann, Lena-Maria Kiem, Romy Lauer

Euer Motto: Nicht kentern! Dabei sein ist alles!

Beweggrund zur Teilnahme: Engagement/Bewegung für einen guten Zweck; Möglichkeit ins Rudern reinzuspinnern; Spaß ham :)

Ziel für diese Regatta: Rhythmus! Ins Ziel kommen!

Eigenschaften Eures Teams: fröhlich, motiviert und ehrgeizig

Team-Outfit: hellblaues Shirt



LadysFirst!

URCD, gesponsort durch ecoSPECS Biberach

Besatzungsmitglieder: Ilse, Hedi, Nurcan, Conny - Pate: Hans

Euer Motto: Gemeinsam miteinander, alt und jung, erhält für lange Zeit den Schwung.

Beweggrund zur Teilnahme: Gutes tun und dabei fit sein.

Ziel für diese Regatta: Harmonie und Engagement.

Eigenschaften Eures Teams: generationsübergreifende Kraft!

Team-Outfit: URCD-Trikot

Der Regatta-Tag In und um und drumherum

Festzelt und Bewirtung

Neben der Regattastrecke, auf Höhe des Volksfestplatzes, befindet sich während der Veranstaltungstage das Festzelt des Ulmer Ruderclubs. Hier heißen wir alle Besucher des Donau-Cups ganz herzlich willkommen. Sie haben die Möglichkeit - von Feuerwurst & Co. bis Kaffee und Kuchen - aus einer Vielzahl von Speisen zu wählen. Natürlich haben Sie dort auch die Möglichkeit, sich an unserer umfangreichen Getränketheke zu erfrischen oder ein kühles Bier zu genießen.

Unser Festzeltteam freut sich auf Ihren Besuch!

Zeitplan (Stand: Redaktionsschluss)

07.30 Uhr: Öffnung Festzelt, Beginn der Regatta „Rudern gegen Krebs“ mit einem gemeinsamen Frühstück von Helfern und Gästen.

07.45 Uhr: Check-In der Teams

08.15 Uhr: Einweisung 1 für die Teams der Klassen Männer und Mixed durch die Stiftung Leben mit Krebs, S. Grünewald-Fischer.

08.30 Uhr: Die ersten Teams der offenen Klasse „Männer“ besteigen die Boote und bereiten sich in der Wartezone auf der Donau vor. Die anderen Teams folgen nach Regattaplan.

09.00 Uhr: Start der Regatta Rudern gegen Krebs

09.45 Uhr: Ansprachen des OB G. Czisch, Begrüßung durch das integrative Tumorzentrum und die Sportmedizin der Uniklinik Ulm im Zelt sowie A. Huber, Ulmer Ruderclub Donau e.V.

10.15 Uhr: Einweisung 2 der Teams durch die Stiftung Leben mit Krebs, S. Grünewald-Fischer.

13:20 Uhr: die ersten OncoKids-Rennen

16:30 Uhr: Finalläufe

16:50 Uhr: Rennen der Stiftung Leben mit Krebs, danach Fortsetzung der regulären Regatta

16:55 Uhr: Finale Meisterklasse

17:15 Uhr: Superfinale

17:45 Uhr: Siegerehrung und Party mit den Teams und deren Fans. Es gibt in jeder Klasse Gold-/Silber-/Bronze-Medaillen und Sachpreise.



Zeitplan

Rudern gegen Krebs

Sonntag 26.06.2016

Rennen M: Männer
(min. 3 Männer)

Vorläufe (7 Läufe)	250 m	9:00
Hoffnungsläufe (4 Läufe)	250 m	12:06
Halbfinale (4 Läufe)	250 m	14:48
Finale	250 m	16:42

Rennen X: Mixed
(2 Frauen u. 2 Männer/Boot)

Vorläufe (9 Läufe)	250 m	09:48
Hoffnungsläufe (7 Läufe)	250 m	12:36
Halbfinale (4 Läufe)	250 m	15:12
Finale	250 m	16:30

Rennen F: Frauen
(min. 3 Frauen/Boot)

Vorläufe (9 Läufe)	250 m	10:48
Hoffnungsläufe (7 Läufe)	250 m	13:54
Halbfinale (4 Läufe)	250 m	15:36
Finale	250 m	16:36

Rennen V: Meisterklasse (Vereinsmann-
schaften, Medaillengewinner der Vorjahre)

Vorläufe (3 Läufe)	250 m	11:42
Hoffnungsläufe (1 Lauf)	250 m	14:36
Halbfinale (2 Läufe)	250 m	16:18
Finale	250 m	16:54

Rennen K: ActiveOncoKids

Vorläufe (2 Läufe)	250 m	13:24
Finale	250 m	16:06

Rennen P: Rennen der Stiftung
„Leben mit Krebs“

Finale	250 m	16:48
---------------	--------------	--------------

Rennen S: Superfinale
(Sieger aus F, X und M)

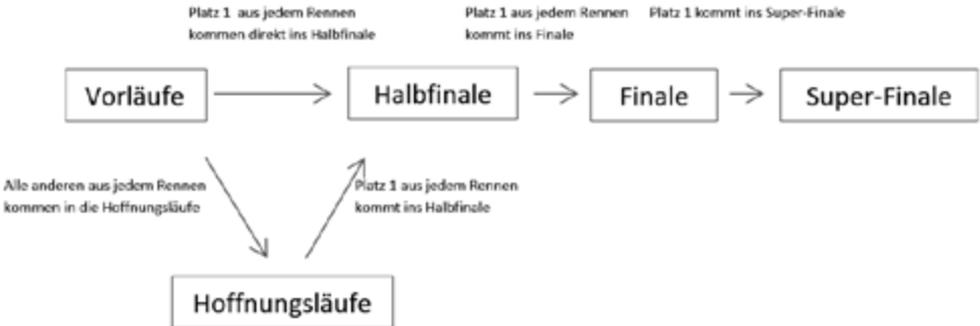
Finale	250 m	17:12
---------------	--------------	--------------

Qualifikationssystem Wie geht's weiter?

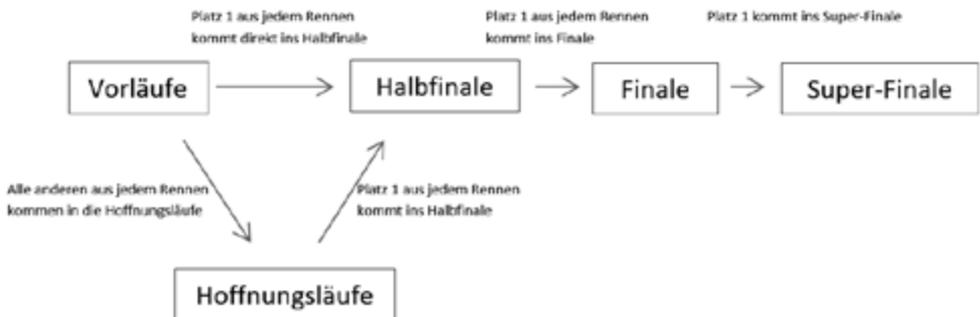
Rennen M: Männer Klasse (mindestens 3 Männer)



Rennen X: Mixed Klasse (mindestens 2 Frauen)



Rennen F: Frauen Klasse (mindestens 3 Frauen)



Rennen V: Meisterklasse (Vereinsmannschaften, Medaillengewinner des Vorjahres)



Änderungen vorbehalten!



Um die Regatta herum Ulms kleine Spatzen

Um die Regatta herum, Ulm's kleine Spatzen

Der Ulmer Ruderclub ist froh, dass sich zeitgleich zur Benefizveranstaltung Rudern gegen Krebs 2016 eine weitere Veranstaltung, die sich mit dem Wohl anderer beschäftigt, in der Friedrichsau in Ulm eingefunden hat und hoffentlich regen Zuschauerbesuch erhalten wird.

EIN STÜCKCHEN NORMALITÄT

Manche Kinder die im Heim leben, haben noch nie die Berge gesehen, geschweige denn ein Fußballspiel besucht. „Ulms kleine Spatzen“ versucht den Kindern ein paar schöne Stunden zu schenken und ihnen somit ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern.

Walter Biersack hat den Verein ins Leben gerufen und ist stolz auf sein Team. „Das alles können wir nur ermöglichen, weil wir Mitglieder haben, die uns immer wieder ihre Zeit schenken und mit Herzblut dabei sind.“ Dem Verein geht es darum, Kinder zu unterstützen, die aus der Region kommen.

Kindern, die es im Leben nicht leicht haben, möchten wir ab und zu schöne Stunden schenken. Um sie von ihrem Schicksal abzulenken, laden wir sie regelmäßig mit unserem „Spatzenbus“ zu einem kleinen Ausflug ein.

Ob Kinderbacken in einer Großbäckerei, der organisierte Besuch in einem Freizeitpark wie dem Legoland, Kinobesuche oder der Besuch eines Basketballspiels in der ratiopharm-Arena und Ähnliches: Mit unserem „Spatzenbus“ können wir bis zu sieben Kinder und einen Betreuer abholen, um diverse Aktivitäten durchzuführen. Denn diesen Kindern ist es oft finanziell nicht möglich, solche Unternehmungen zu machen.

Beim heutigen Benefizkinderfest in der Ulmer Friedrichsau erwartet Sie:

Eine bunte UNTERHALTUNG:
Hüpfburg, Clownvorführung, Malen, Basteln, Kinderschminken u.v.w.

Mit großer TOMBOLA:
Hochwertige Sachpreise und spannende Erlebnisgutscheine.

Information zum Verein unter:
www.ulmskleinespatzen.de





ulmskleinespatzen

Wir helfen Kindern aus Ulm und um Ulm

BENEFIZ KINDER FEST

ULMER FRIEDRICHSAU
„FESTPLATZ“ (PARKEN P4)

SO 26.06.2016

IM RAHMEN DES „DONAU-CUP“ UND DER ULMER
BENEFIZREGATTA „RUDERN GEGEN KREBS“

11-17 UHR

www.ulmskleinespatzen.de





Boote, Material und Pflege Werkstatzzauberer Sepp Geprägs

Und weil auch mal ungewollt was kaputt geht ...

Neptun, Aphrodite, Venus, Vukovar und Donau – 5 geschätzte Boote des Ulmer Ruderclubs, die allen Ruderern des Clubs am Herzen liegen, im Dauereinsatz für Rudern gegen Krebs – noch mehr belastet als in der üblichen Jahresroutine, besonders in den letzten beiden Trainingswochen vor Regattastart. Sculls mal defekt, Schrauben von Rollsitzen lose ...

Dank der professionellen Soforthilfe durch unseren genialen Werkstattchef Sepp Geprägs und seinen Assistenzzauberer Attila Nagy, konnten bislang alle Defekte prompt und gut behoben werden

Danke vielmals! Auch an die Materialwarte Olaf Behrend und Frank Scherber!

„Wo gehobelt wird...“ aber solange wir zusammen das Beste wollen ...- wie immer eben!

Wir hätten es ohne Euch nicht wirklich geschafft, die Teams alle noch in Boote zu bekommen.

ORGA-Team

Was man bei „Rudern gegen Krebs“ so alles erlebt

Man könnte ja annehmen, dass die Antwort auf die Frage, was man da eigentlich machen muss, ganz einfach ist: Etwas organisieren, und wie in unserem Fall, eine Regatta.

Nun handelt es sich aber bei dieser Veranstaltung um eine Benefizveranstaltung, bei der Veranstalter, Ausrichter und derjenige, der die Spende erhält, die Sache aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten. Ja, und hinter diesen Organisationen stecken Menschen, die ganz verschiedene Ansichten und Meinungen vertreten, die es gilt zusammenzuführen.

So ist die wichtigste Eigenschaft, die man als Mitglied dieses Organisationsteams mitbringen muss: Geduld! Zumindest am Anfang. Das geht gleich mit der Beantwortung der Frage los, ob denn die Regatta wieder stattfindet oder nicht. Es kommt einfach darauf an, wen man fragt: „Ja“, „Nein“, „Vielleicht“ gab es als Antwort, bis endgültig von allen Seiten der Startschuss gegeben wurde.

Dass der Druck der Werbematerialien auch nicht immer ganz planmäßig verläuft, kennen wir bereits aus dem vergangenen Jahr. Wenn es dann noch Schwierigkeiten bei der Internetanmeldung gibt, wird schon einmal der Anmeldetermin nach hinten verschoben. Auch das darf einen nicht aus der Ruhe bringen.

Sehr viel spannender ist dann die Frage, wie viele Teams sich wohl anmelden. Sind die Anmeldungen anfangs sehr spärlich (was logisch ist, denn es weiß ja zunächst

niemand, dass man das kann, siehe Werbematerialien oben!), kommt irgendwann eine richtige Flut, und je näher es an die Zahl 100 geht, um so mehr sehnt man als Mitglied des Orga-Teams den Anmeldeschluß herbei. „Wie soll man das denn schaffen?“, fragt sich da nicht nur unsere Mathematikerin im Team!

Nachdem endlich klar ist, wer alles an der Regatta teilnehmen möchte, wechselt die Anforderung an die Organisation, jetzt geht es um Schnelligkeit! Es muss flott geklärt werden, wer sich konkret um die Ausbildung kümmert.

Im Gegensatz zu anderen Austragungsorten der Regatta haben wir uns dafür entschieden, jedem Team einen Paten zur Seite zu stellen, der sich nach Möglichkeit von Anfang an bis zum Regattaende um die neuen „Talente“ kümmern soll. Bei den Teilnehmern kommt diese Idee sehr gut an, und viele Teams, die in den Vorjahren schon dabei waren, schreiben schon bei ihrer Anmeldung hinzu, wer doch bitte die Ausbildung übernehmen sollte.

Gibt es genügend URCD-Mitglieder, die eine solche Patenschaft übernehmen? Wenn nein, wem können wir ansprechen? Da ist dann Überzeugungskraft gefragt.

Als nächstes müssen Trainingstermine gefunden und Boote reserviert werden. Wer schon einmal versucht hat, sich mit 4 Freunden zu treffen, wird wissen, was das für eine Aufgabe ist. Erschwerend kommt hinzu, dass es sich bei den Ruderern nicht um eingespielte Teams handelt, zumindest noch nicht! Mit vereinten Kräften schaffen es dann alle, die Trainingseinheiten zu buchen, auch wenn schon einmal



das eine oder andere Team unbeabsichtigt aus dem Trainingsplan fällt (siehe EDV-Probleme oben)!

Ja, und dann passiert einmal eine Zeitlang wieder nichts bis wenig, zumindest nicht auf dem Bootsplatz! Im Hintergrund werden Sponsoren gesucht, es gibt Besprechungen mit anderen am Donau-Cup beteiligten Teams. Listen werden gezückt, wie was im Vorjahr gemacht wurde, und was auf keinen Fall wiederholt werden sollte.

So gut wie alle Teams verfolgen die Strategie, möglichst kurz vor der Regatta zu trainieren, um das mühsam Erlernete keinesfalls wieder zu vergessen. Und mit Engagement der vielen Paten geht es ab Ende Mai und den ganzen Juni hindurch ganz schön rund auf der Donau. Der Trai-

ningsplan, die Teambetreuung, die Sorge um die Boote fordert alle. Abhängig vom Wasserstand werden die Boote entweder bei „Rudern 2000“, unten in der Friedrichsau, oder bei uns am Club eingesetzt und geübt, was das Zeug hält! Es ist eine lustige Zeit, in der Mut und Verzweiflung eng beieinander liegen. So mancher Pate erinnert sich an die eigenen Anfänge zurück.

Die Woche vor der Regatta setzt dann allem die Krone auf, es wird richtig aufregend! In der Friedrichsau sind schon die Bahnen zu sehen, Start und Ziel sind vorbereitet.

Es knistert richtig in der Luft. Haben wir alles gedacht? Kommen die T-Shirts rechtzeitig? Sind die Boote einsatzfähig? Wird alles klappen? Spielt das Wetter mit?

Mit riesigem Einsatz vieler freiwilliger Helfer und Paten laufen die Vorbereitungen bis kurz vor dem Start – die Regatta kann beginnen!

Merci!



Ulmer Ruderclub „Donau“ Tradition - Leistung - Leidenschaft



125 Jahre

Aus England, dem Mutterland des Rudersports, kam das Wettkampfrudern bereits 1836 nach Deutschland. Damals noch in sehr einfachen Booten, erst später machten technischen Erfindungen, wie Ausleger, Dolle und Rollsitz sportliche Höchstleistungen in Ruderrennbooten möglich.

Der Ulmer Ruderclub Donau gründet sich bereits 1887 im berühmten Fischerviertel in Ulm, nur wenige Jahre nach Gründung des ersten Deutschen Ruderverbands. Das erste richtige Bootshaus stand damals vor der Stadtmauer beim Metzgerturn. Mit Weiterentwicklung und dem Umzug auf die Neu-Ulmer Seite liegt die Mitgliederzahl in den 20er Jahren bald bei 170. Erste Boote werden angeschafft. Das jährliche Anrudern ist ein gesellschaftliches Ereignis. Bis im Bombenhagel des zweiten Weltkrieges 1945 alles verloren ging.

Unmittelbar danach neu gegründet, geht es ab 1946 mit einem provisorischen Bootshaus auf dem alten Gelände beim Donaabad weiter und danach steil bergauf. Seit 1961 befindet sich der Ulmer Ruderclub Donau an der heutigen Stelle, unterhalb der Adenauerbrücke auf Neu-Ulmer Seite. Durch mehrere wasserbauliche Maßnahmen wurde das Ruderrevier des Ulmer Ruderclub Donau zu dem, was

es heute ist – vom Fischerheim am Stauwehr bis zur Böfinger Halde – 10 km herrliche Flusslandschaft, die den Ruderern zur Verfügung stehen. Idylle an der oberen Donau, Flaniermeile in Höhe der beiden Stadtzentren im mittleren Bereich, Regattastrecke in der Friedrichsau und breiter Umkehrbereich am Kraftwerk. Technisch abwechslungsreich und herausfordernd, für Augen und Seele eine Freude!

Das neue, schön im eigenen Gartenbereich gelegene und weithin sichtbare Bootshaus entsteht mit viel Eigenleistung und wird 2010 als URCD-Leistungszentrum in Betrieb genommen. Es bietet heute nahezu 650 Mitgliedern eine Trainings-Sportstätte mit hohem Komfort und freundlicher, von Ruderkameradschaft geprägter Atmosphäre. 2012 feiert der Ulmer Ruderclub Donau sein 125-jähriges Bestehen.

Seit jeher wird im URCD Ausbildung groß geschrieben, denn Leistungsträger werden nicht geboren. Talent benötigt Förderung und sorgfältige Entwicklung – und Talente werden nicht selten über den Breitensportzugang bzw. den Jugendsport im URCD gefunden. Nach dem Erlernen erster Ruderkenntnisse können die sportlich ambitionierten jugendlichen Ruderer/innen unmittelbar in den Leistungsbereich der Junioren wechseln und umfangreicher trainieren. Die Teilnahme an Ruderregatten ist fester Bestandteil. Der URCD hat so manches Talent gefunden und zu Höchstleistungen befördert.

Unter Federführung des aktuellen Vorstands A. Huber und dem sportlichen Gesamtleiter R. Hörmann (1984 selbst Olympiasieger) folgt 2014 der bisherige Höhepunkt: Der Ulmer Ruderclub als erfolgreichster Verein der Doppelstadt



Ulm/Neu-Ulm, wird ab sofort mit einem „Bundesstützpunkt“ zur Heimat für den rudersportlichen Nachwuchs von Baden-Württemberg und Bayern.

Doch was wäre ein Leistungszentrum ohne die Verankerung und Integration in die breite Bevölkerung hinein? Hier schlägt das Herz des URCD und hier bildet die Ruder-Gemeinschaft die Basis, die die Höchstleistungen Einzelner erst möglich macht und trägt. Ob im gemeinschaftlich lockeren Rudern bis hin zu Wanderfahrten oder dem sportlich ambitionierten Rudern mit höchstem Leistungsanspruch an sich oder ein Team, sowie regelmäßiger Teilnahme an Regatten im In- und Ausland – alle finden hier Ihre Erfüllung.

Diese Rudergemeinschaft eint der Stolz auf den traditionsreichen Verein, die Liebe zum Wasser und der sie umgebenden Natur, sowie der Wunsch nach Entwicklung der eigenen Ruder-Technik. Das Streben nach Perfektion in der Technik steckt in allen Ruderern, ob Leistungssport oder Breitensport. Und wer dies kennt – dieses Gefühl der einzigartigen Harmonie mit sich oder dem Team, verbunden mit dem sanften Geräusch eines dann „dahinfliegenden“ Bootes, der teilt sie, die Leidenschaft der Ruderer – für den perfekten Schlag.

Rudern ist erlernbar - Machen Sie mit!

Ulmer Ruderclub „Donau“ Seine Sportler

Lang ist sie, die Liste unserer Olympiateilnehmer

Bereits 1972 war der URCD mit Gerhard Auer im Vierer vertreten. Beim Heimspiel auf der Regattastrecke in München-Oberschleißheim gab es seinerzeit Gold. Zwölf Jahre später, also 1984 in Los Angeles starteten Raimund Hörmann und Dieter Wiedemann im Doppelvierer und fuhren ebenfalls olympisches Gold ein.

Sich überhaupt für die Spiele zu qualifizieren ist alles andere als einfach. Claudia Barth schaffte dies im Zweier-ohne und durfte im Jahr 2000 in Sydney starten. Im Finale belegte sie mit Partnerin Lenka Wech den sechsten Platz im Zweier-ohne. Claudias Bruder Johannes Barth qualifizierte sich seinerzeit als Ersatzmann

Der URCD-Vertreter 2008 in Peking hieß Urs Käufer. Sein Vierer-ohne musste vor Ort zwei krankheitsbedingte Ausfälle verkraften. Mehr als der sechste Platz war nicht drin.

Aus URCD-Sicht darf 2012 als olympisches Garant-Jahr gelten. Gleich vier Athleten starteten auf dem Dorney-Lake bei Eton, 60 km westlich von London.

Alles überstrahlt hat der Olympiasieg des Deutschlanddichters mit Maximilian Reinekt an Bord. Vier Jahre lang blieb das Flaggschiff ungeschlagen und krönte diesen Zyklus mit einem phantastischen Sieg über Kanada und die gastgebenden Briten. Die Leistung der anderen drei Athleten war ebenfalls nicht von schlechten Eltern. Alle standen sie im Finale und belegten dort den sechsten Platz. Kerstin





Hartmann im Zweier-ohne, Lena Müller im Leichtgewichts-Doppelzweier und Urs Käufer im Vierer-ohne.



Rio de Janeiro - Das Olympiajahr 2016
Alle unsere Olympiateilnehmer bezeichnen die Spiele als einmaliges Ereignis in einem Sportlerleben. Das war mitunter Antrieb für Kerstin Hartmann und Maximilian Reinelt bis Rio 2016 weiter zu trainieren. Seit dem Frühjahr ist klar, die Beiden sind qualifiziert, Kerstin erneut im Zweier-ohne. Und Max, na klar, dort wo die Besten rudern: Im Deutschlandachter.

Beide gaben ein vielversprechendes Saison-Debüt. Bei der EM in Brandenburg/Havel holte Max mit dem Deutschlandachter den Titel, für Kerstin sprang immerhin die Silbermedaille heraus.



Erfolgreiche URCD-Ruderer der letzten 10 Jahre

Geprägt wurde diese Zeit vor allem durch ein Quartett: Kerstin Hartmann, Lena Müller, Urs Käufer und Maximilian Reinelt.

Die Aufzählung ihrer Medaillen bei den Weltmeisterschaften der Junioren und U-23-Ruderer würde hier den Rahmen sprengen.

Bei den Erwachsenen ging es 2006 mit einer WM-Silbermedaille los, die Urs, damals 22-jähriger, im Vierer-ohne holte. Ab 2009 war Urs nicht mehr allein. Nicht nur er, sondern auch Kerstin Hartmann und Leichtgewicht Lena Müller ruderten erfolgreich bei den World-Cups. Zum Saisonhöhepunkt, es war die WM in Poznan, Polen, gab es Gold mit dem Deutschlandachter in dem Urs ruderte, ebenso Gold

im leichten Doppelvierer mit Lena und den vierten Platz für Kerstin Hartmann im Zweier-ohne.

2010 startete Max international durch. Er schaffte den Sprung in den Deutschlandachter und blieb mit dem Flaggschiff bis zum olympischen Finale 2012 ungeschlagen. 2010 bei der WM in Neuseeland stand der WM-Titel für Max und den Achter zubuche. Gold ebenfalls für Lena Müller im leichten Doppelvierer, Platz sechs für Kerstin im Zweier-ohne und der achte Platz für Urs im Vierer-ohne. Im gleichen Jahr holte der Vierer mit Urs und der Achter mit Max die Europameisterschaft in Portugal. Richtig gut war auch die Silbermedaille von Kerstin im Zweier-ohne. Zwei Medaillen brachte das URCD-Quartett 2011 von der WM in Bled, Slowenien heim. Erneut Gold für den Achter mit Max und Bronze für Lena im leichten Einer. Der Vierer mit Urs wurde vierter, Kerstin landete im Zweier-ohne auf dem zwölften Platz.

2013 fand die WM in Südkorea statt. Und auch hier durften sich die Ulmer über Achter-Silber für Max und seine Kollegen sowie Bronze für Lena Müller im leichten Doppelzweier freuen.

2014 WM in Amsterdam: Max gewann Silber im Achter, Leonie Pieper Bronze im leichten Doppelvierer, Kerstin erreichte den 7. Platz im Frauen-Achter, Lena war leider wegen Krankheit nicht am Start.

2015 WM in Aiguebelette, Frankreich: Max gewann Silber im Achter, Lena und Leonie Pieper Gold im leichten Doppelvierer, Kerstin wurde 8. im Zweier-ohne.



Die Zukunft: Bundesstützpunkt Nachwuchs

Seit 2014 ist der Ulmer Ruderclub Donau e.V. Heimat für den rudersportlichen Nachwuchs von Baden-Württemberg.



Wollen Sie Rudern lernen? Oder Drachenboot fahren?

Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.ulmer-ruderclub.de
Dort finden Sie alle notwendigen Infos.

Für Ihre Anfragen zum Thema Rudern wenden Sie sich bitte an:

Gudrun Vetter-Thanner
Tel.: (0731) 71 07 02 (mit Anrufbeantw.)
Mobil: (0170) 5 24 20 06
E-mail: vetter-thanner@ulmer-ruderclub.de

Wenn Sie mit Ihrer Firma oder Gruppe mal probeweise Drachenboot fahren möchten oder es bereits „Ihre“ Sportart geworden ist, die Sie gerne regelmäßig betreiben wollen und auch mal an einer Drachenbootregatta teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Max Löwlein und Christian Drescher
E-Mail: drachen-cup@ulmer-ruderclub.de



zipperlen



service.de

Mit Weitblick von Generation zu Generation.

Seit 1847 schaffen wir mit Zement die Grundlage für ein Bauen in der Verantwortung für unsere Umwelt und kommende Generationen.

 **SCHWENK**

www.schwenk.de

Donau-Cup 2016

Veranstalter:

Ulmer Ruderclub „Donau“ e.V.
Bootshausstr. 7, 89231 Neu-Ulm
Telefon (0731) 8 78 52
info@ulmer-ruderclub.de
www.ulmer-ruderclub.de

Gesamtleitung Donau-Cup
Regattastrecke
Team Zeitnahme & Ergebnisse
Team Start

Andreas Huber, Raimund Hörmann
Gerhard Strähle, Frank Scherber
Erhard Engelmann, Philip Rapp, Holger Ulmer
Claudia Barth, Holger Ulmer, Ilja Erche, Theo
Eckhardt, URCD-Jugend

Orga-Team Drachen-Cup
Orga-Team Rudern gegen Krebs

Christian Drescher, Max Löwlein
Christian Aschoff, Sabine Aschoff, Conny Olz,
Günter Oswald, Kerstin Stöhrer, Gudrun Vet-
ter-Thanner

Orga-Team Helfergesucht

Karin Miller, Melanie Guse, Melina Kienzle,
Jörg Haußer

Essen & Trinken

Raimund Hörmann, Nicole Huber, Cordula
Brehm, Team Helfergesucht

Team Festzelt & Volksfestplatz

Raimund Hörmann, Enrico Daniel, Philipp
Stauß, Constantin Grimminger, URCD-Jugend
Helmut Reinelt

Regattaarzt
Regattasprecher
Presse, Werbung und Sponsoren
Kasse
Programmheft:

Thomas Kießling, Georg Lutz, Arno Boes
Andreas Huber, Markus Schariat
Sabine Stumpf, Markus Reinholz
Andreas Borgolte, Markus Schariat,
Kerstin Stöhrer

Teamprämierung, Donau-Cup Party

Walter Notz, Thomas Kießling, Georg Lutz,
Max Löwlein

Programmheft zum Donau-Cup 2016

Herausgeber:
Redaktion und Gestaltung
Druck:
Erscheinungsdatum:

Ulmer Ruderclub "Donau" e.V.
Markus Schariat und Andreas Borgolte
Druck und Medien Zipperlen, Ulm-Dornstadt
24. Juni 2016
Inhaltliche Änderungen vorbehalten!

Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern

AOK-Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach	www.aok-bw.de
Brauerei Gold Ochsen GmbH	www.gold-ochsen.de
Brenner Gas und Wasserinstallation	www.gas-brenner.de
Druck & Medien Zipperlen GmbH	www.zipperlen.de
Einenkel Toranlagen GmbH	www.einenkel-ulm.de
EXTERNI Wohn- und Gewerbebau	www.externi.de
Heim Bauunternehmen	www.heim-gruppe.de
Hermann BANTLEON GmbH	www.bantleon.de
Innovationsregion Ulm	www.innovationsregion-ulm.de
IT-Informatik GmbH	www.it-informatik.de
Kussinger Bau	www.kussinger-bau.de
LINDENMANN GmbH + Co.	www.lindenmann.de
Metzgerei Hörmann	www.metzgerei-hoermann.de
PEG Ulm mbH	www.peg-ulm.de
PERI GmbH	www.peri.de
ratiopharm GmbH	www.ratiopharm.de
REWE	www.rewe.de
Rollo Huber	www.rollo-huber.de
SCHWENK Zement KG; c/o service 3	www.service3.de

Sparkasse Ulm

www.sparkasse-ulm.de

sudhoff technik GmbH

www.sudhoff-technik.de

Thanner Arbeitsbühnen

www.thanner.de

Theodor Wölpert GmbH & Co. KG

www.woelpert.de

Visuelle Kommunikation

www.fum.de

Weber Naturstein

www.weberstein.de

Weinreich Bedachungen GmbH & Co. KG

www.weinreich-bedachungen.de



**Beim Sport wie beim Bauen gilt:
Geschwindigkeit und Technik entscheiden
Gemeinsam, sicher und schnell ans Ziel**

PERI[®]

Schalung Gerüst
Engineering

www.peri.de

Herzensangelegenheit „Rudern gegen Krebs“

Krebs kann jeden treffen. Das haben auch die insgesamt acht REWE-Unternehmer und REWE-Unternehmer-Familien aus dem Großraum Ulm erfahren müssen. Ob im Mitarbeiterkreis oder im Familien- und Bekanntenkreis „wir alle wurden schon mit dieser tückischen Krankheit konfrontiert“, so Kaufmann Tim Michalik. „Für uns ist es daher eine Herzensangelegenheit die Stiftung und die Uniklinik Ulm mit unsere Teilnahme an der Benefizregatta zu unterstützen.“ Bereits im letzten Jahr legten sich rund 80 Mitarbeiter für die gute Sache in die Riemen.

Am 26. Juni starten insgesamt 23 REWE Boote, zwei weitere werden gesponsert und durch die Ruderclub-Jugend besetzt. 92 Mitarbeiter der REWE Märkte rudern aktiv mit und bilden damit die größte Teilnehmergruppe an der Benefiz-Regatta. „Wir mussten niemanden dazu motivieren. Für viele Mitarbeiter ist es die Veranstaltung des Jahres und alle freuen sich schon sehr und natürlich wollen wir den Spendenbetrag von letztem Jahr in 2016 noch übertreffen“, so Tim Michalik. Neu ist in diesem Jahr, dass auch Kunden mit der Spende ihres Leergut-Bons die Aktion „Rudern gegen Krebs“ in den teilnehmenden Märkten unterstützen können. Insgesamt beschäftigen die Ulmer REWE

Kaufleute in ihren 18 Märkten über 700 Mitarbeiter.

Als genossenschaftliches Unternehmen gehört für REWE das Engagement für die Gemeinschaft zum Selbstverständnis. Dieses ist fest in der Nachhaltigkeitsstrategie verankert.

Projekte und Initiativen aus den Bereichen „Gesunde Ernährung und Bewegung“ – insbesondere für Kinder und Jugendliche – werden durch REWE über verschiedene Projekte und Initiativen unterstützt. Zum Beispiel ist REWE Gründungsmitglied des Vereins „5 am Tag“, der den Verzehr von Obst und Gemüse in Deutschland auf fünf Portionen am Tag steigern will. Das Engagement der Ulmer REWE Kaufleute ist ein Beispiel, wie in der Gemeinschaft wirkungsvolle Hilfe auf regionaler Ebene geleistet werden kann.

Die Teilnehmer:

REWE Ehlert, Ulm-Donaustetten, **REWE Grafl**, Ulm-Wiblingen, **REWE Holy**, zweimal in Ulm, **REWE Kriegel** (Dietenheim und Erolzheim), **REWE Familie Mändle** (Neu-Ulm, Neu-Ulm/Ludwigsfeld), **REWE Familie Michalik** (Ulm, Ulm-Eselsberg, Dornstadt, Illertissen, Blaustein, Lonsee), **REWE Tolksdorf**, Ulm-Böfingen, **REWE Familie Weimper** (Pfaffenhofen, Ulm, Vöhringen, Weissenhorn).

A red speech bubble with a white outline, containing the text 'REWE DEIN MARKT' in white. The bubble has a tail pointing towards the bottom left.

REWE

DEIN MARKT



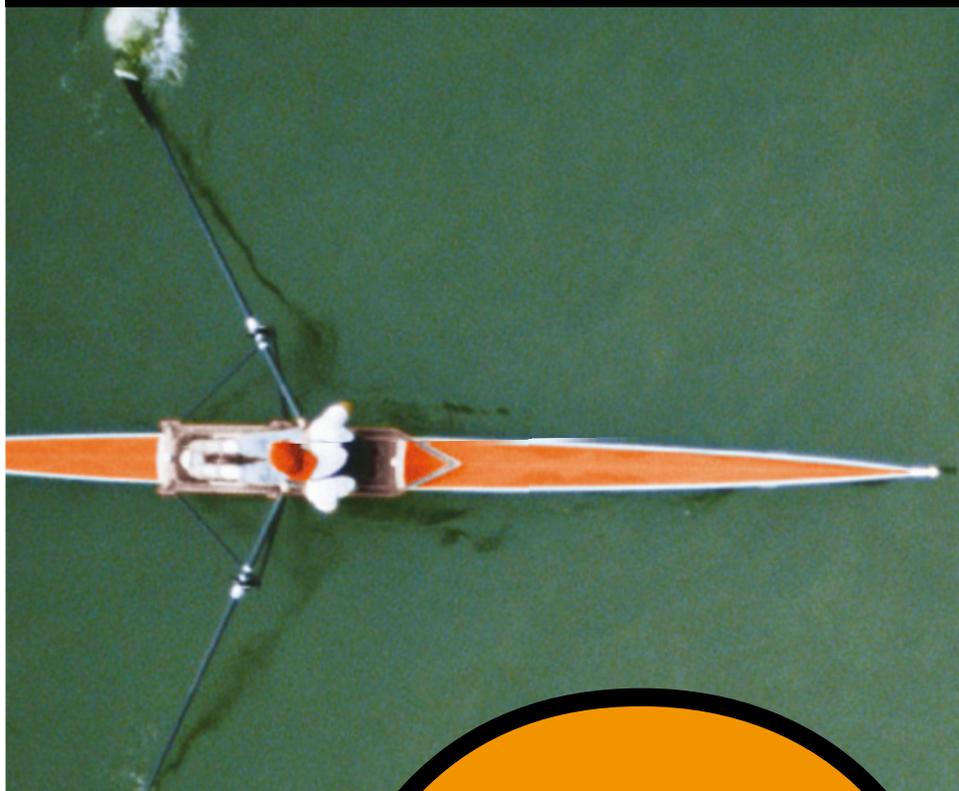
BANTLEON
Ideen. Systeme. Lösungen.

Hermann Bantleon GmbH
www.bantleon.de

-  Hochleistungsschmierstoffe
-  Reinigungs- und Korrosionsschutzmedien
-  Fluidmanagement, Industrie- und Tankanlagen, Filtertechnik
-  Laboranalysen und technische Beratung
-  Energie / Heizen / Kraftstoffe



Haustüren | Innentüren | Garagentore | Glas



**Immer eine
Bootslänge
voraus!**

www.einenkel-ulm.de

einenkel
toranlagen ulm



GAS- UND WASSERINSTALLATION
GASGERÄTE•KUNDENDIENST
BADSANIERUNGEN•GASHEIZUNGEN

Riedwiesenweg 16 _ 89081 Ulm
Telefon 07 31 / 38 67 26 _ Fax 38 77 54

Familienfreundliche Jobs!

Die clevere Alternative! Auf Mütter und Väter warten attraktive Arbeitsplätze in der Innovationsregion Ulm. Ausführliche Informationen und eine Jobsuchmaschine finden Sie unter der Rubrik „Karriere“ auf www.innovationsregion-ulm.de

Innovationsregion Ulm
Olgastraße 101, D - 89073 Ulm
Tel.: 0731/173-121, Fax: 0731/173-5121
info@innovationsregion-ulm.de
www.facebook.com/InnovationsregionUlm
www.twitter.com/RegionUlm
www.youtube.com/innoregionulm



Ulms *flüssiges* Gold

„Ruder halt“ -
und jetzt ein alko-
holfreies Hefeweizen
von Gold Ochsen!



www.goldochsen.de



Erfolg ist einfach.



sparkasse-ulm.de

Sport verbindet.

Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Sparkassen engagieren sich regional wie national.

Gemäß dem Motto „Dabeisein ist alles“ unterstützt die Sparkasse Ulm als Förderer und Sponsor Sportler und Sportbegeisterte aus der ganzen Region auf ihrem Weg zum gemeinschaftlichen wie auch persönlichen Erfolg.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Ulm